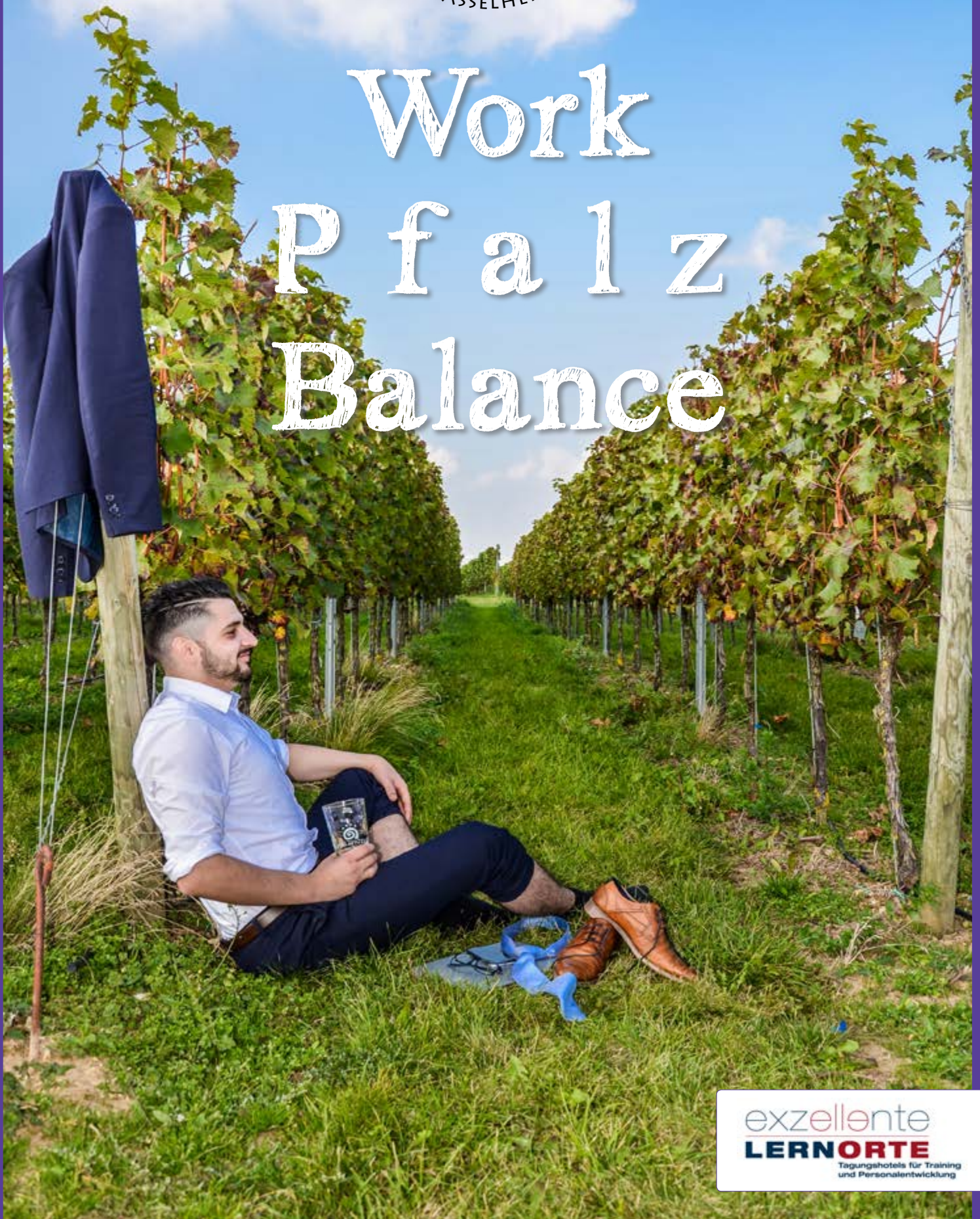


Das Pfalzhotel-Tagungsmagazin



Work Pfalz Balance



exzellente
LERNORTE

Tagungshotels für Training
und Personalentwicklung



Inhalt

- | | |
|---|--|
| <p>04 Professioneller Austausch auf Augenhöhe
Unser Tagungsteam stellt sich vor</p> <p>06-11 Exzellente Lernräume für exzellente Performance
Daten und Fakten unserer Räumlichkeiten</p> <p>12 Tagungspauschalen auf einen Blick
Lebensart, Kreativ Plus oder Exzellent – Sie haben die Wahl</p> <p>15 Tagungstechnik
Alles, was perfekte Veranstaltungen benötigen</p> <p>16-17 Übernachtungsmöglichkeiten
Übernachten im 4*-Hotel und im 3*-Gästehaus</p> <p>16 Palavita Spa im Pfalzhotel Asselheim
Der Wellnessbereich mit Work-Pfalz-Balance</p> <p>19 Ein Blick in die Küche</p> <p>20 Das Landhaus, ideal für Klausur und mehr</p> <p>21 Ein Workshop im Pfalzhotel – So könnte er ablaufen</p> <p>22 Kaffeepausen
Energiebringer und Entschleuniger zugleich</p> <p>22 Der mediterrane Garten
Ein Stück Toskana direkt am Tagungsraum</p> <p>23 Design Thinking – mehr als Post-Its® kleben</p> <p>23 Ich kann dich gut riechen
Duftkonzepte für Tagungsräume</p> <p>24 Tagen auf der Weinbergschneckenfarm
Die einzigartige Kreativ-Location am Fuße der Weinberge</p> | <p>25 „Ich hätte da gern mal ein Problem“
Auszug aus dem Tagebuch eines Tagungskordinators</p> <p>26-27 Der Erfolg kommt offline
Warum wir außerhalb der eigenen Büroräume besser lernen</p> <p>28-29 Im Dschungel der Lernformate
Was verbirgt sich hinter Meeting, Barcamp & Co.?</p> <p>30 Wissensvermittlung mit dem Palatinascout</p> <p>32 Der Blick durch die Trainerbrille
Thomas Charlier - Hotelier als Trainer</p> <p>32 Trainer-Bibliothek von Gabal</p> <p>33 Vorschau- und Rückblick 2018/2019
Im Pfalzhotel ist kein Stillstand erlaubt!</p> <p>36 Balance im Kopf
Warum wir zum Lernen beide Gehirnhälften benötigen</p> <p>37 Die „Pfalz“ macht den Unterschied
Work-Pfalz-Balance - was ist das?</p> <p>38-39 Das sagen Trainer und Kunden</p> <p>40 Wie Sie beim Feedback punkten
Uwe Göthert, GF von Dale Carnegie Deutschland, bringt Licht ins Dunkel</p> <p>41 Die Kooperation „Exzellente Lernorte“</p> <p>42 Die Weinbergschneckenfarm „Pfalzschnecke“</p> <p>44-49 Events & Programme für Veranstaltungen</p> <p>50-52 Der Weg nach Asselheim</p> |
|---|--|

Lernen spüren

Liebe Veranstaltungsplaner, liebe Trainer und liebe Tagungsteilnehmer,

was unterscheidet heute noch die eine Tagungslocation von der anderen? Sicher sind wir uns da bei Folgendem einig: Wir alle bieten Räumlichkeiten in verschiedenen Größen, verpflegen Gäste kulinarisch, weisen notwendige Technik auf und stellen Zimmer zur Verfügung.

Doch sollte eine Veranstaltung nicht mehr sein als das? Wir sagen „Auf jeden Fall“! Denn erfolgreiche Veranstaltungsformate brauchen eine außergewöhnliche Umgebung, die Lernen, Kreativität und Agilität fördert.

Dass sich unser Lernort großer Beliebtheit erfreut, bestätigen uns Jahr für Jahr die zahlreichen Teilnehmer, Bucher und Trainer, die uns bei Wettbewerben Ihre Stimme geben. So konnten wir uns 2018 über einen grandiosen **2. Platz im Bereich Seminar bei der Wahl der TOP250 Tagungshotels** freuen!

Geben Sie uns die Gelegenheit, auch Sie von der Qualität unseres Hauses zu überzeugen. Ein exzellenter Lernort in Mitten der sonnenverwöhnten Pfalz erwartet Sie!

Ihre Familie Patricia & Thomas Charlier & das gesamte Pfalzhotel-Team



LERNEN SPÜREN - Das Pfalzhotel Asselheim ist das ideale Tagungshotel für individuelle ENTSCHEIDUNG: Beim gemütlichen Genießen der Pfälzer Küche und Weine als auch beim erfolgreichen Tagen in diesem EXZELLENTEN LERNORT. Die herrliche Natur an der Deutschen Weinstraße bietet ein besonderes, mediterranes Flair, wo ausgeglichenes Leben und optimales Arbeiten durch unsere einzigartige WORK-PFALZ-BALANCE möglich ist. Auch auf der hauseigenen SCHNECKENFARM. Jeder Gast spürt dieses Zuhause aus Tradition und Moderne, ermöglicht durch das professionelle Pfalzhotel-Team.

exzellente
LERNORTE
Tagungshotels für Training
und Personalentwicklung

Exzellente Lernorte

Gemeinsam mit 23 weiteren Hotels aus der Tagungsbranche haben wir uns zu einer Kooperation zusammengeschlossen. Die „**Exzellente Lernorte**“ vereinen herausragend spezialisierte Tagungshotels, die durch ein optimales räumliches Umfeld Lernerfolge verstärken. Alle Häuser orientieren sich an neuesten Trends und Erkenntnissen der Weiterbildung, um perfekte Lernbedingungen zu bieten. Die kompetenten Mitarbeiter innerhalb der Häuser sind für Trainer und Personalentwickler Gesprächspartner auf Augenhöhe für nahezu alle Trainingsformen. Uns alle eint zudem der permanente Austausch untereinander und gemeinsames Lernen, um durch Innovation und moderne Mitarbeiterführung exzellenter Ideengeber für Tagungskunden zu sein.

Lesen Sie auch mehr auf Seite 41!

www.exzellente-lernorte.de



Professioneller Austausch auf Augenhöhe

von Profis für Profis

In jedem guten Tagungshotel sind sie zu finden: Die Meeting-Manager, Veranstaltungsassistenten, Tagungskoordinatoren und wie sie sonst noch so heißen. Doch eines haben alle gemeinsam: Sie „kümmern“ sich darum, dass für Tagungsorganisator, Trainer und Teilnehmer alles glatt läuft. Ob es um den Raum, das Material, die Unterstützung bei technischen Problemen, zeitlichen Veränderungen oder spontane Wünsche geht – Unser Tagungsteam besticht durch Agilität, eine ordentliche Portion Resilienz und intuitive Empathie - einfach exzellent!

Heike Töpker

Assistentin der Geschäftsleitung

Sie hat stets ein offenes Ohr für Bucher, Trainer, Gäste sowie Mitarbeiter und ist darauf bedacht, dass alles läuft und Gäste nicht nur zufrieden sondern begeistert sind.

Maria Clemens,

Veranstaltungsleitung

Sie koordiniert den gesamten Ablauf, von der Anfrage über die Buchung, Durchführung bis zur Nachbereitung. Sie hat stets ein offenes Ohr für Bucher und Trainer. Besonders bei Technik-Fragen ist sie die perfekte Ansprechpartnerin.



Markus Lindemeier

Serviceleiter

Mit ihm ist der reibungslose Ablauf bei Frühstück, Mittag- und Abendessen gewährleistet. Er agiert gerne mal als „Weinberater“, da kennt er sich bestens aus.

Sandra Mausé

Tagungskoordinatorin

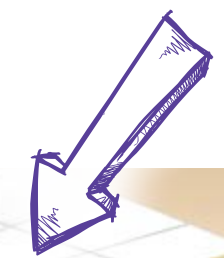
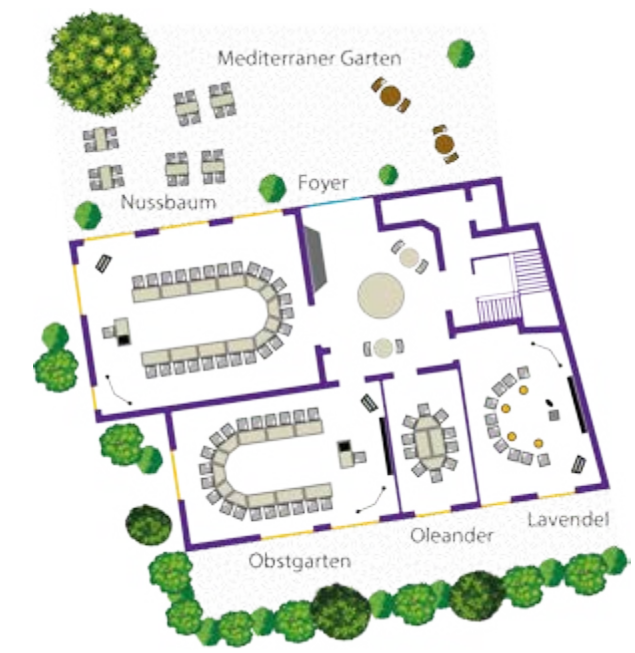
Sie bereitet die Lernräume und Kaffeepausen exzellent vor. Sie kümmert sich darum, dass Trainer und Teilnehmer sich voll und ganz auf ihre Tagung konzentrieren können und ist für Trainer vor Ort immer der Ansprechpartner, damit Equipment, Atmosphäre und Verpflegung stimmen.

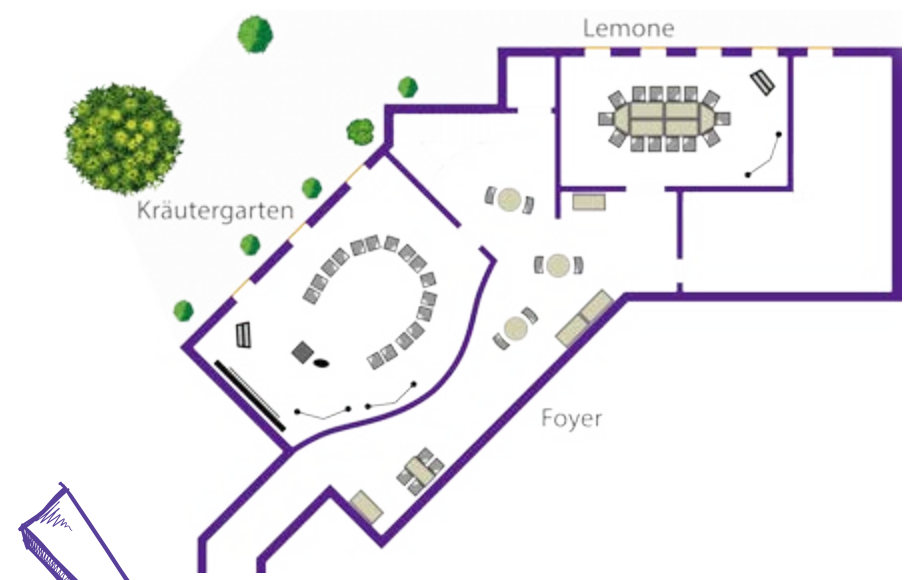
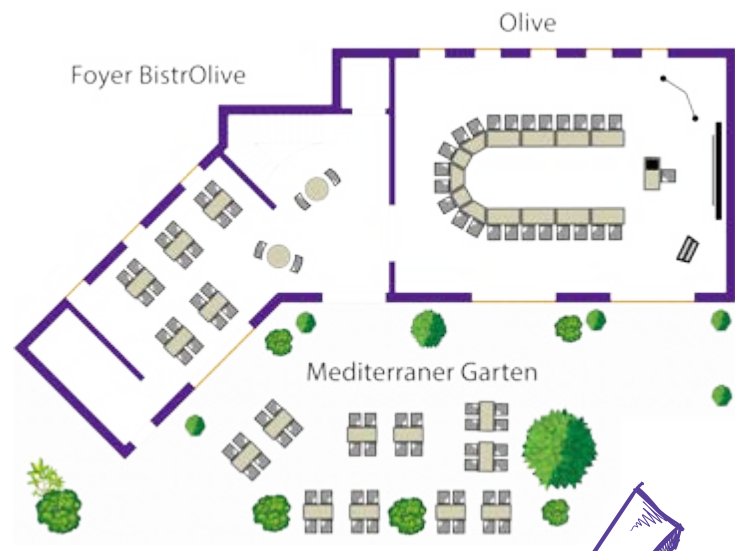


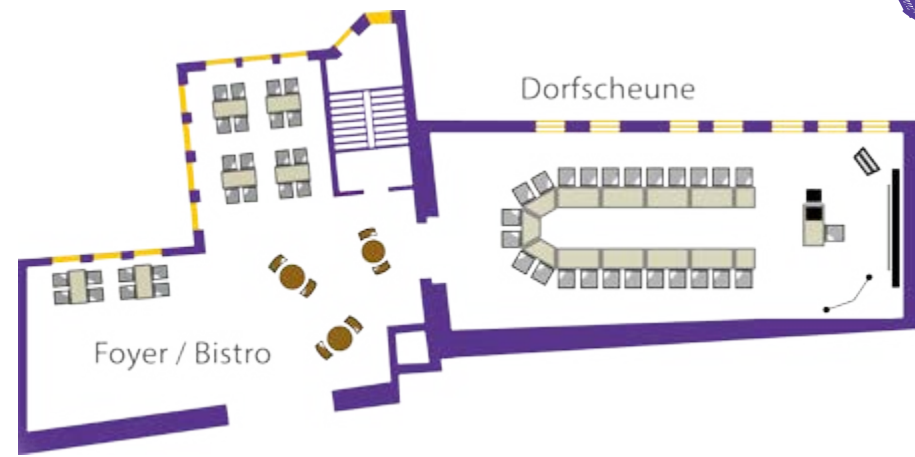
Ob Meeting, Seminar, Workshop oder Klausur

Wir bieten den exzellenten Raum für exzellente Performance

	qm	Länge	Breite					
	Angaben in Meter			Max. Personenzahl				
Dorfscheune	107	16,5	6,5	100	65	37	40	48
Tenne	73	11,2	6,5	50	36	20	20	-
Heuschobler	44	8,7	5,0	30	25	15	15	16
Dreschboden	32	6,5	4,9	-	-	8	6	12
Kornkammer	17	4,5	3,8	-	-	-	4	8
Foyer bei Scheune	100	-	-	-	-	-	-	-
Foyer bei Tenne	38	-	-	-	-	-	-	-
Olive	101	12,0	8,4	90	60	30	30	48
Kräutergarten	60	9,4	~6,5	40	30	20	16	20
Lemone	40	8,4	4,8	20	16	12	10	16
Foyer Olive im Landhaus	55	-	-	-	-	-	-	-
Nussbaum	100	8,7	11,6	90	60	30	30	36
Obstgarten	76	10,8	7,0	55	40	20	20	30
Lavendel	53	6,6	8,0	30	20	11	10	20
Oleander	26	3,7	7,0	-	-	6	6	10
Lavendel + Oleander	79	10,3	7,0	50	40	20	20	24
Lavendel + Oleander + Obstgarten	157	21,5	7,0	150	95	50	-	-
Foyer mit Olivenölmühlstein	56	-	-	-	-	-	-	-
Getreidespeicher	91	13,0	7,0	80	50	24	20	32
Goldberg	56	6,5	8,6	40	30	15	12	24
Pfälzer Wald	17	4,5	3,8	-	-	-	6	8
Leiningerland	25	5,5	4,6	-	-	-	10	12
Weinbergschneckenallee 43	16	4,5	3,0	-	-	-	6	4
Weinbergschneckenallee 44	16	4,5	3,0	-	-	-	6	4



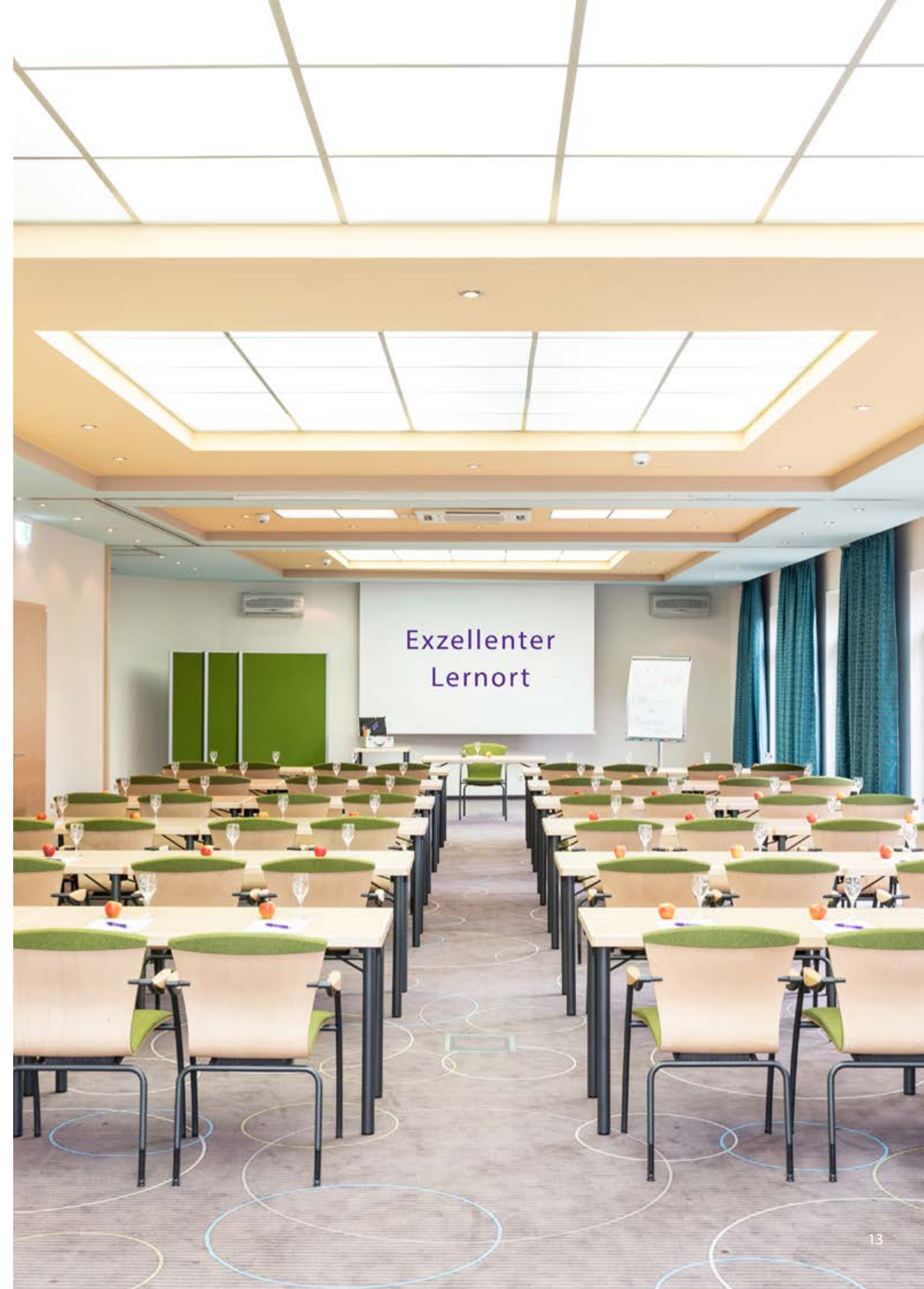




Tagungspauschalen auf einen Blick

(ab 8 Personen)

	Lebensart	Kreativ Plus	Exzellent
Ein der Teilnehmerzahl entsprechender Lernraum mit Tageslicht und Klimaanlage, in dem Lernen spürbar wird	✓	✓	✓
Tagungstechnik mit Leinwand, Beamer, 1 Flipchart mit Papier und Stiften, 3 Pinnwände mit Papier	✓	✓	
Tagungstechnik mit Leinwand, Beamer, 2 Flipchart mit Papier und Stiften, 5 Pinnwände mit Papier			✓
Schreibblöcke und Kugelschreiber	✓	✓	✓
Moderatorenkoffer		✓	✓
Apfelsaftschorle und Mineralwasser im Tagungsraum	✓	✓	✓
Wir bestücken Ihren Kühlschrank im Tagungsraum zusätzlich mit Softgetränken			✓
Kaffee und Tee aus der Kaffeespezialitätenmaschine auch vor Veranstaltungsbeginn und während der Veranstaltung im Tagungsfoyer ohne Limit: Kaffee, Cappuccino, Milchkaffee, Schokolade und Teeauswahl	✓	✓	✓
Kaffeepause am Vormittag mit Kaffee aus der Kaffeespezialitätenmaschine, frisch gebrühtem Kaffee, Teestation, Obstkorb, leichten Süßigkeiten und Vormittagsnack	✓	✓	✓
Kaffeepause am Vormittag mit zusätzlichen „Flaschenvitaminen“		✓	
Wählen Sie bei der Kaffeepause am Vormittag zusätzlich 2 "Energiebringer" aus unserer "exzellenten" Snackauswahl			✓
Vielfältiges Lunch-Buffer (diverse Vorspeisen, Salate, Suppe, Hauptgerichte mit Fleisch und Fisch, Dessertauswahl) als Mittagessen	✓	✓	✓
Mineralwasser und Apfelsaft zum Mittagessen	✓	✓	✓
1 Heißgetränk zum Mittagessen		✓	
Alle Softgetränke und Heißgetränke zum Mittagessen inklusive			✓
Kaffeepause am Nachmittag mit Kaffee aus der Kaffeespezialitätenmaschine, frisch gebrühtem Kaffee, Teestation, Obstkorb, Kuchen und Nachmittagssnack	✓	✓	✓
Wählen Sie bei der Kaffeepause am Nachmittag zusätzlich 2 "Energiebringer" aus unserer "exzellenten" Snackauswahl			✓
Work-Pfalz-Balance-Schorle, die Erfrischung am Nachmittag!	✓	✓	✓
Süße Asselheimer „Schneeges-Bar“	✓	✓	✓
W-Lan	✓	✓	✓
Express-W-Lan		✓	✓
Parkplatznutzung	✓	✓	✓
Persönliche Tagungsbetreuung	✓	✓	✓
Nutzung des mediterranen Gartens für Gruppenarbeit im Freien	✓	✓	✓



Tagen unterm Nussbaum

Weg von nüchternen Frontal Seminaren, hin zu sinnlichem Erleben neuer Lerninhalte – das ist das Konzept von Tagen im Freien. Mit dem mediterranen Garten schaffen wir dazu die idealen Voraussetzungen. Hier riecht die Nase würzige Kräuter und Blumen, die Ohren lauschen zwitschernden Vögeln, die Haut spürt sprudelnde Fontänen aus der Wasserspringschale und die Augen erfreuen sich an eisernen Kunstwerken. Durch die mediterrane Pflanzenwelt und das historische Kopfsteinpflaster versprüht dieses Gartenparadies südländischen Charme – eine Welt, die zum Staunen, Anfassen, Berühren und Erleben mit allen Sinnen einlädt. „Als besonderes Umfeld für kreatives Lernen und Arbeiten schätzen unsere Tagungsgäste den mediterranen Garten seit Jahren“, resümiert Geschäftsführerin Patricia Charlier. Im Schatten des altherwürdigen Nussbaums erwachen die vormals abgestumpften Sinne und die Kreativität kann ihren Lauf nehmen. Die Konzentration ist besser, der Dialog leichter – so das Fazit vieler Tagungsteilnehmer, die während der Sommermonate die Gelegenheit nutzen, Frischluft zu tanken und dabei effektiv miteinander zu arbeiten.

Alles, was Sie brauchen

Das Pfalzhotel Asselheim bietet Raumeinrichtungen und technische Voraussetzungen sowie Geräte und Medien, die für die verschiedenen Veranstaltungsformate und Lernmethoden benötigt werden.

Raumeinrichtung

- » Ergonomisches **neuland**®-Möbiliar
- » Bodentanks mit Steckdosen, Lan-, TV-, Hdmi-, Lautsprecher-Anschluss (im Landhaus)
- » Verdunkelungsmöglichkeiten
- » Moderne Lichtsteuerung (im Landhaus **vitaLED**®-Lichttechnik von **Brumberg**® für bessere Konzentration sowie RGB-Farben für farbliche Inszenierungen)
- » Working-Walls von **neuland**®
- » Lan-Anschluss
- » Telefon-Anschluss
- » W-Lan
- » Express-W-Lan
- » Klimageräte

Bildtechnik

- » Moderne, geräuscharme Beamer
- » Kurzdistanzbeamer
- » Digitale Videokamera
- » Lichtbildwände - Aufprojektion
- » Sharp „Big Pad“ mit 80-Zoll-Display
- » LCD-Displays
- » DVD-Player
- » Overheadprojektoren

Präsentationsmedien

- » FlipCharts
- » Whiteboards
- » Beidseitig bespannte Pinnwände
- » Moderations-Material von **neuland**®
- » Funk-Presenter (z.B. Barco Clickshare, Airtame, drahtlose Präsentationssysteme)

Beschallungstechnik

- » Konferenzlautsprecher
- » Vollmusiktaugliche Lautsprecher
- » Kabelfreie Kopfbügel-Mikrofone
- » Kabelfreie Handmikrofone
- » Beschallungs-Anlage
- » CD-Player
- » MP3-Player
- » Konferenzspinne

Servicetechnik

- » Kopierer in schwarz/weiß und in Farbe für Papier und Folie, Größe: DinA5 bis DinA3 + Heften/Falten
- » Flipchart- und Großformat-Drucker
- » Rednerpult
- » Stehtische
- » Notebook
- » Aktuelle Kabel- und Adapter-Auswahl
- » Kostenfreies W-Lan im kompletten Hotel (inkl. Zimmer und Tagungsräume)

 **neuland**®



Übernachten im Pfalzhotel Asselheim

Wir schaffen die perfekte Grundlage für die perfekte Performance!

Dafür sorgen unsere 76 Firstclass-Zimmer und Juniorsuiten der 4*-Kategorie im Pfalzhotel und im gegenüberliegenden Vinotel. Alle Zimmer sind neu renoviert und hochwertig + komfortabel mit Dusche, WC, Fön, Kosmetikspiegel, Flat-TV, Safe, Schreibtisch, Bademantel, W-Lan und Telefon ausgestattet.

Bei der Gestaltung haben wir uns ganz bewusst für warme Farben aus der Natur entschieden. Satte Grün- und Brauntöne in Kombination mit creme- und weinrotfarbenem Mobiliar schaffen ein Gefühl von „Zuhause“. Typisch für die Pfalz, spiegelt sich auch das Thema „Wein“ wider, zum Beispiel in farbenfrohen Lichtdecken.

Zum Zimmerangebot gehören außerdem 12 Gästezimmer im 3*-Bereich. Hier übernachten Tagungsteilnehmer für ein kleineres Budget qualitativ hochwertig und tagen im 4*-Pfalzhotel. Die Zimmer in den Gästehäusern Kappelmühle sind 500 m Hotel entfernt und mit Dusche, WC, Fön, Flat-TV, W-Lan und Schreibtisch ausgestattet. Dort befinden sich ebenfalls Parkplätze.

Am Morgen genießen unsere Tagungsgäste das vielfältige und abwechslungsreiche Frühstücksbuffet im Pfalzhotel mit Obst, Gemüse, Joghurt, vitaler Müsli, einer Auswahl an Käse und regionalen Wurstspezialitäten, frischem Brot und Brötchen und allem, was zu einem guten Start in den Tag gehört.

Auf Unverträglichkeiten und eine gesundheitsbewusste Ernährung sind wir hier bestens eingestellt.

Palavita Spa - Work-Pfalz-Balance in reinsten Form

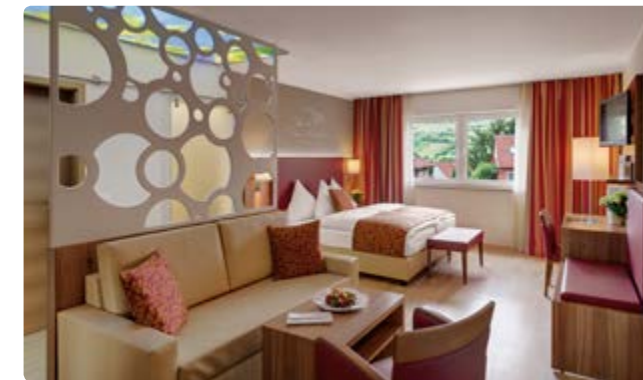
Ein anstrengender Workshop-Tag geht zu Ende, der Kopf hat ganze Arbeit geleistet, der Körper sehnt sich nach Ruhe und Erholung. In unserem Palavita Spa schenken wir unseren Gästen Entschleunigung auf Pfälzisch. Zum Verwöhnprogramm gehören die klassische **Barriquesauna** aus edlem Altholz, eine sanfte **Winzsauna**, das dampfende **Schorlebad**, die Ruheräume **Dornfelderzauber** und **Rosétraum** sowie zwei **Fußbecken** für Wechselbäder, **Erlebnisduschen** und der Außenbereich **Rieslingbrise**.



Pfalzhotel - Doppelzimmer



Pfalzhotel - Frenchbedzimmer (1,40 m breites Bett)



Vinotel - Juniorsuite



Vinotel - Doppelzimmer



Pfalzhotel - Juniorsuite



Gästehaus-Kappelmühle-Doppelzimmer

Tipp! Soccerpark Dirmstein

Die erste Fussballgolf-Anlage Deutschlands umfasst eine Spielfläche von mehr als 65.000 qm und zwei Parcours. Hier ist Spielspaß vorprogrammiert! Nähere Infos und Buchung unter www.soccerpark-dirmstein.de



Ein Blick in die Küche

Regionales, Vitales, Leckeres... bis hin zum Schneckenpfännchen



*„Wenn ihr gegessen und
getrunken habt, seid
ihr wie neu geboren,
seid stärker, mutiger,
geschickter zu eurem
Geschäft“*

J. W. von Goethe, „Götz von Berlichingen“

Den Abend mit einem Essen und einem guten Glas Wein ausklingen zu lassen, macht aus einer guten Veranstaltung eine „runde“. Wir bewirten unsere Gäste in unserem Restaurant „Scharfes Eck“, in der Weinstube „Zur Weinberg-schnecke“ sowie im stilvollen Bistrobereich. Im Frühling und Sommer nehmen sie bequem im Sommergarten Platz. An jedem Dienstag findet das „Pasta Palatinato Buffet“ statt, ein italienisches Buffet mit dem Pfälzer Touch. Donnerstags verwöhnen wir unsere Gäste beim „regional-saisonalen“ Abendbuffet.

Tagungsgruppen haben außerdem die Möglichkeit, sich für Buffet, Menü oder ein Event mit Abendessen zu entscheiden. Rustikaler geht es im urigen Bacchuskeller zu, wenn es zum Beispiel heißt „auf zum Räubergelage“. Besonders beliebt sind die Grillabende, die im mediterranen Garten ausgerichtet werden können.





Das Landhaus

Die besondere Location für Ihre Klausur-Tagung

Seit Oktober 2013 finden in unserem 380 Quadratmeter großen Landhaus, das Gäste trockenen Fußes über einen unterirdischen Gang vom Pfalzhotel aus erreichen können, Veranstaltungen statt. Auf zwei Etagen befinden sich drei Seminarräume und ein helles, großzügiges Bistro - der perfekte Ort für die nächste Klausurtagung.

Ganz bewusst sind die Räume verschiedenartig gestaltet, um durch diese Individualität verschiedene Akzente zu setzen. So gibt es im größten Raum, der „Olive“, beispielsweise ein LED-Band, das alle Farben des RAL-Spektrums darstellen kann. Damit können wir exakt die Logofarbe eines Unternehmens einstellen und dadurch die Identifikation und Motivation der Mitarbeiter unterstützen.

Die Räume „Kräutergarten“ und „Lemone“ sind mit einem speziellen Lichtsystem ausgestattet, das die Konzentration fördert. In Verbindung mit einer intelligenten Verschattungs- und Lüftungssteuerung entstehen so ideale Bedingungen für eine effektive Kommunikation und „lebendiges Lernen“. Tagungsgäste können so unabhängig von Leistungskurven Topergebnisse während eines Seminars erreichen. Einem ungestörten Wissenstransfer steht somit nichts im Wege.

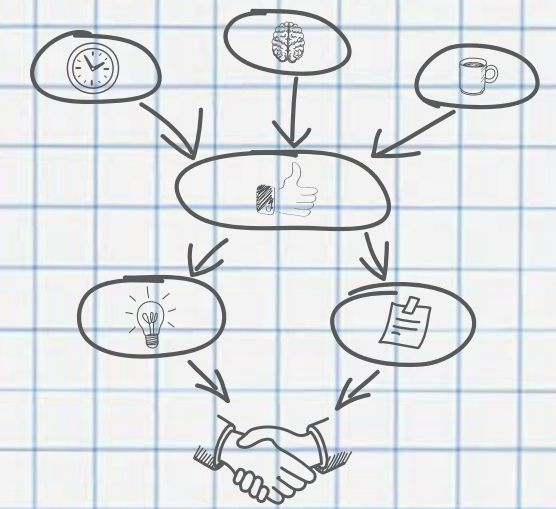
Während das lichtdurchflutete „BistrOlive“ als Kaffeepausen- oder Kommunikationsbereich genutzt werden kann, ermöglicht der direkt angrenzende mediterrane Garten effektives Lernen im Freien.

Mit Palmen, Oliven- und Feigenbäumen, Lavendel und einem Bacchusbrunnen im Retro-Look ist er zudem eine kleine Oase für Pausen, Gruppenevents oder sogar für das gemeinsame Grillen am Abend.



Ein Workshop im Pfalzhotel Asselheim

So könnte er ablaufen



Uhrzeit	Ablauf
8.30 Uhr	Begrüßungskaffee mit leckeren Heißgetränken aus der Kaffeespezialitätenmaschine
9.00 Uhr	Beginn der Veranstaltung
10.30 Uhr	Erste Kaffeepause mit herzhaften Burgern, Heißgetränken aus der Kaffeespezialitätenmaschine, frisch gebrühtem Kaffee, Teestation, Obstkorb, leichten Süßigkeiten und Energiebringern
12.30 Uhr	Mittagessen vom vielfältigen Lunchbuffet mit diversen Vorspeisen, Salaten, Suppe, Hauptgerichten mit Fleisch, Fisch und vegetarisch sowie süßen und fruchtigen Desserts
13.30 Uhr	Kleiner Spaziergang zur Weinbergschneckenfarm Weiterführung des Workshops in der entschleunigten Farmatmosphäre
15.00 Uhr	Kaffeepause flexibel, alle Annehmlichkeiten sind auf der Farm aufgebaut
17.00 Uhr	Ende der Veranstaltung
17.30 Uhr	Ende der Veranstaltung, Wanderung mit dem Palatinascout mit kleinen "Aufgaben" aus dem Rucksack" sowie vielen interessanten Details zur Umgebung, entweder ab Hotel oder direkt ab Schneckenfarm
19.00 Uhr	Grillen im mediterranen Garten mit allem, was das Herz begehrt: Fleischauswahl, Salate, Baguette, vegetarische Spezialitäten





Kaffeepausen

Haben Sie schon mal die „Work-Pfalz-Balance-Schorle“ probiert? Die gibt es nämlich nur bei uns im Pfalzhotel Asselheim! Überhaupt stecken unsere Kaffeepausen voller Liebe und Work-Pfalz-Balance. Ob es nun herzhaft Mini-Burger, süße Teilchen, Brainfood oder ein frischer Vitaminkick seien soll - wir bieten Ihnen eine Mischung aus Genuss- und Energiebringern, die sich die Balance hält!

„Nichts bringt uns auf unserem Weg besser voran als Pausen“

Elizabeth Barrett Browning

Der mediterrane Garten

Er ist der ideale Ort für Gruppenarbeiten in einer entspannenden Atmosphäre. Aus den Tagungsräumen Tenne, Olive, Nussbaum, Dreschboden und Kornkammer ist er direkt zugänglich und versprüht zu jeder Jahreszeit ein Gefühl von Toskana. Im Frühling und Sommer blühen Oleander-Stöcke in den schönsten Farben, zur Winterzeit bringen Feuerkörbe eine lauschige Wohlfühlstimmung. Ebenso ist er der ideale Ort für einen deftigen Grillabend mit Kollegen und Freunden.



Design Thinking

Mehr als Post-its® kleben und Lego spielen?!

Design Thinking wird häufig als Prozessmodell oder als Methodik verstanden. Dies ist nicht falsch, doch an erster Stelle steht der Denkansatz! Design Thinking stellt den Menschen in den Mittelpunkt der Innovation und versucht Rahmenbedingungen zu schaffen, die es Menschen ermöglichen, Kreativität zu entfalten. Entwickelt wurde diese agile Lernmethode an der berühmten Stanford University, wo die brilliantesten Köpfe lehren und lernen. Alles beginnt damit, dass man eine Umgebung schafft, in der Teams gemeinsam über sich hinaus wachsen können. Es wird dafür gesorgt, dass sich jeder einzelne ganz individuell entfalten kann. Jedes einzelne Detail der Umgebung soll die Teilnehmer proaktiv

einer entstandenen Idee ist und soll vor allem Bestandteil sein. Auch im Pfalzhotel Asselheim bieten wir Trainern die optimale Umgebung und unzählige Kreativ-Tools um Design Thinking durchzuführen. Zusammen mit Coaching Concepts wurden innerhalb der Exzellenten Lernorte Workshops zum Thema durchgeführt, um uns dieses Lernformat verständlich zu machen. Wenn also ein Bucher oder Trainer von Design Thinking spricht, ist er bei uns genau richtig. Wir sprechen die gleiche Sprache!



auf neue Ideen bringen und lädt dazu ein, an Einfällen festzuhalten, diese weiterzuentwickeln und gemeinsam die beste Lösung zu finden. Auch ein Schritt zurück oder gar das komplette Verwerfen

Alles zum Thema Design Thinking finden Sie unter www.coaching-concepts.de



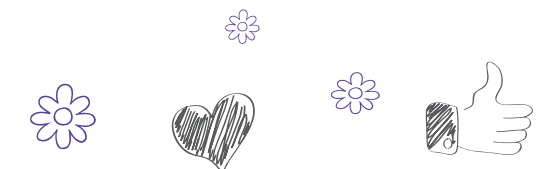
"Ich kann dich gut riechen"

Duftkonzepte für den Tagungsraum

Jeder kennt das Sprichwort „Ich kann dich gut riechen“. Doch haben Sie das schon einmal in Bezug auf einen Tagungsraum gehört?

Bereits vor 5000 Jahren setzten die ersten bekannten Hochkulturen Düfte ein, meist als Räuchermittel bei Prozessionen, festlichen Anlässen oder bei Duftsalben für den Körper. Düfte lösen bei Menschen Emotionen aus, z.B. das Auto, das so herrlich nach Neuwagen riecht, der Duft von Sonnencreme im Reisebüro lässt uns bereits bei der Buchung geistig am Sandstrand liegen, frisch gebackener Kuchen, so wie ihn Oma für uns backte, weckt Erinnerungen an Kindheitstage.

Auch im Pfalzhotel haben wir unsere Räumlichkeiten mit angenehmen Düften versehen. Hier spielen spezielle, ätherische Duftkompositionen zur Steigerung der Konzentration, Aufnahmefähigkeit und zum Spannungsabbau eine Rolle. Sie beugen Müdigkeit und Konzentrationsschwächen vor. Die Teilnehmer bleiben länger auf einem hohen Aufnahmelevel, fühlen sich fit und nehmen das vorgetragene Thema besser auf. **Also: Immer der Nase nach!**



Tagen im Zeichen der Schnecke – wo gibt's denn so was?

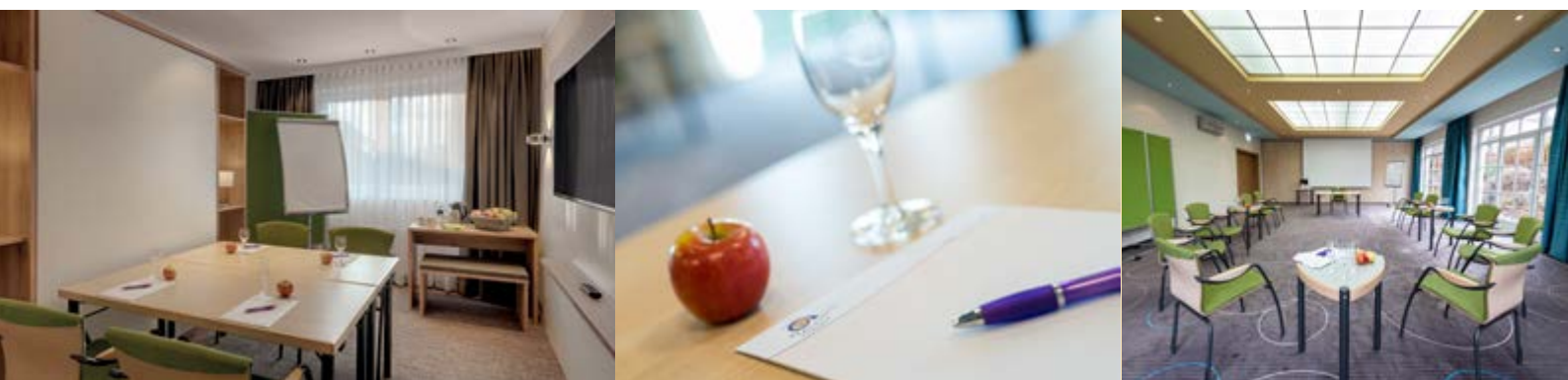
Na im Pfalzhotel Asselheim!



Immer wieder sprechen wir von „kreativen“ Räumen. Doch sind es nicht die Räume, die kreativ sind, sondern diejenigen, die darin Neues denken und schaffen? Wir sehen es daher als unsere Aufgabe, den Räumlichkeiten alles zu geben, was diese Kreativität fördert. Der oftmals in Werbefilmen verwendete Jingle „Die Gedanken sind frei“ drückt ein Gefühl aus, das nirgends so tief erlebt wird wie im Freien, in der Natur. Diesem Gefühl geben wir den perfekten Raum – unsere Schneckenfarm. Hier können die Gedanken uneingeschränkt fließen, der Kopf ist frei um sich zu entfalten, es entsteht kein Gefühl von Enge, Arbeit vermischt sich harmonisch mit der Empfindung von Freizeit. Perfekt geeignet ist diese Tagungs-Oase für kleinere Workshops oder Brainstormings (bis zu 10 Personen). Wir schaffen Ihnen eine Wohlfühlatmosphäre mit flexiblen Kaffeepausen, an denen Sie sich jederzeit bedienen können, Mobiliar, das auch mal zum Denken auf der Wiese einlädt und selbstverständlich methodischen Accessoires wie Flipcharts, Pinnwände und Moderatorenkoffer.

Tagen auf der Schneckenfarm

- Optimal als Kreativsession für zwei bis fünf Stunden am Vor- oder Nachmittag mit bis zu 10 Personen
- Kaffeepausen werden auf der Schneckenfarm aufgebaut, Sie können sich jederzeit bedienen
- Mobiliar wird gestellt, sowie Pinnwände und Flipcharts nach Absprache
- Moderatorenkoffer inklusive
- Gekühlte Getränke vor Ort
- Toilette vor Ort
- Ausweich-Tagungsraum im Hotel für Regentage ist vorhanden



"Ich hätte da gern mal ein Problem"

Auszug aus dem Tagungs-Tagebuch der Sandra M.

Liebes Tagebuch,

wenn der Tag mit einem solchen Satz beginnt, denke ich stets bei mir: „Ja ehrlich? Ich gebe gerne welche ab!“ Es ist ein Donnerstag, 6.30 Uhr, ich stehe im Vorbereitungsraum. Im Kopf gehe ich den heutigen Tag durch: Mehrere kleine Meetings, eine große Veranstaltung im Lavendel-Oleander, Klausurtagung im Landhaus - Das Haus ist voll. Die Räume habe ich bereits am Abend zuvor vorbereitet. Alles ist ordnungsgemäß und nach Wunsch des Buchers bzw. Trainers gestellt, Blöcke und Stifte liegen akkurat auf den Tischen, Technik ist überprüft und funktioniert einwandfrei. Mein Plan für die Kaffeepausen steht: Morgens herzhaft mit leckeren Burgern und am Nachmittag süße Kuchenteilchen. Puh, erst einmal Durchatmen und im Veranstaltungsbüro nach eventuellen Änderungen fragen. „Du Sandra, Trainer X ist da“, höre ich aus dem Büro. Wie immer begrüße ich den Trainer, unterhalte mich kurz mit ihm und begleite ihn mit einem frisch gebrühten Cappuccino (ich kenne doch meine Wiederholungstäter) in den Tagungsraum. Sein Gesichtsausdruck spricht Bände als er den Raum betritt und ich ahne es bereits: „Was soll ich denn mit einem Stuhlkreis? Ich brauche eine parlamentarische Bestuhlung, das hatte ich doch dem Bucher gesagt“, schallt es in mein Ohr. Wie selbstverständlich höre ich mich sagen: „Natürlich stellen wir um! Ja, mir ist bewusst, dass die Veranstaltung in 60 min beginnt.“ Das sind diese Probleme zum Abgeben.

In meinem Kopf singt jemand „...das ist Murphys Gesetz“ als bereits während des Umstellens aus meinem Walki-Talki ertönt „Sandra, die Kaffeepause im Landhaus wird von 10 Uhr auf 9.30 Uhr vorgezogen“. So eine halbe Stunde bringt mich zwar nicht aus dem Konzept, ändert jedoch erheblich meinen Tagesplan. So geht das Prozedere an diesem verrückten Tag dann auch weiter. Spontane Namensänderungen bei den Übernachtungsgästen, Beamer, die Minuten vorher noch einwandfrei

liefern, zeigen kein Bild, Kaffeemaschinen machen einfach gar nichts mehr, die gebuchten Pfalz-Olympics werden auf Grund von Regen nach drinnen verlegt, dann aber durch plötzlichen Sonnenschein wieder nach draußen und beim Abendessen gibt es nicht wie angemeldet lediglich Teilnehmer mit Laktoseintoleranz sondern gleich eine Hand voll Veganer. Alle Abteilungen sind also mit diesen „Problemchen“ beschäftigt, immer mit dem Ziel, dass das Durcheinander im Hintergrund keinen negativen Einfluss auf die Veranstaltungen hat. Und ich an der Front.

Am Ende des Tages stehe ich völlig erschöpft und mit dem Blick auf meinen Fitnesstracker, der anscheinend das Schritte-Zählen heute aufgegeben hat, vor einem gut gelaunten Trainer X: „Das war ein anstrengender Tag Frau M., oder? Aber wissen Sie was? Sie und das ganze Team haben einen tollen Job gemacht. Die Teilnehmer und vor allem ich sind rundum zufrieden gewesen. Einen schönen Feierabend, bis zum nächsten Mal. Ich freue mich schon.“ Was soll ich sagen liebes Tagebuch... glückliche, zufriedene Gäste und Trainer entschädigen für so manches Problemchen. Das sehen auch meine Kollegen so und daher ist es nicht verwunderlich, dass wir uns bei der Nachbesprechung des Tages auf die Schulter klopfen. Wir sind ein wunderbares Team, das zusammenhält und zur Aussage „Ich hätte da gern mal ein Problem“ nur sagen kann: „Wir haben sicherlich die Lösung.“



Der Erfolg kommt offline!



„Einen guten Coach oder Trainer für qualifizierte Weiterbildungen zu organisieren - ohne die geeigneten Lernräume bereitzustellen, ist wie ein Formel 1 Auto mit Winterreifen. Es läuft ganz gut, könnte allerdings besser sein“.

Die Bereitstellung von Fähigkeiten, Fertigkeiten, Charaktereigenschaften, Geschicken und Stärken einzelner Personen im Unternehmen bezeichnen wir umgangssprachlich als Human Resources. Die stetige Weiterentwicklung dieses „Kapitals“ ist entscheidend über Erfolg oder Misserfolg eines Unternehmens. Gerade aus diesem Grund brauchen Personalentwickler ein hohes Maß an Emotionaler Intelligenz. Bereits 1990 wurde die Relevanz dieser Eigenschaft von John D. Mayer (University of New Hampshire) und Peter Salovey (Yale University) hervorgehoben. Gerade heute, in Mitten der Digitalisierung, ist diese Fähigkeit von entscheidender Bedeutung. Aus Sicht eines Wirtschaftsunternehmens scheint es unabdingbar, Weiterbildungen in kürzester Zeit und dennoch mit höchster Effizienz und nachhaltiger Effektivität zu gestalten. Online-Collaboration-Tools bilden hier ein Umfeld, das eine optimale Lösung hierfür vorsieht. Steht jedoch die Weiterentwicklung von Charaktereigenschaften, Geschicken, Stärken und zwischenmenschlichen Fähigkeiten im Fokus, ist eine reine Online-Weiterbildungskultur wenig hilfreich.

Denn über Online-Collaboration-Tools können Trainer und Coaches nur bedingt eine Beziehung zu Teilnehmern aufbauen. Weder Mimik noch Gestik werden so aufgefangen, wie sie der Effektivität dienlich wären. Um langfristige Produktivität in einem Seminar, Meeting oder Workshop zu gewährleisten ist es außerdem entscheidend, ein geeignetes Tagungshotel mit idealen Räumen zu finden. Gemeinsames Arbeiten in einem Raum ist für die tiefgreifende Weiterentwicklung der persönlichen Einstellung und für Entscheidungsfindungsprozesse ebenso wichtig wie für eine nachhaltige Wissensvermittlung. Bei diversen Trainingsstrukturen ist es außerdem sinnvoll, mehrere Gruppenräume nutzen zu können, um Ideen oder Vorschläge zu Themen zu erarbeiten, dann im Plenum zu teilen und weiter zu verfolgen.

Prof. Pöppel vom „Institute of Medical Psychology“ in München beschreibt den idealen Raum so: „Wir brauchen einen Lernraum, in dem wir eine positive Atmosphäre verspüren. An einem Ort, an dem wir erfolgreich arbeiten wollen, müssen wir uns absolut wohlfühlen, denn der Mensch benötigt ein gewisses Maß an Sicherheit, um sich zu entfalten. Sehr wichtig sind auch Fenster, weil sie einen Bezug zur Außenwelt herstellen. Außerdem erhöht jeder Blick nach draußen die Vielfalt, aus der man schöpfen kann.“

Die jahrelange Erfahrung am Tagungsmarkt verdeutlichte den Veranstaltungsorten sowie auch den erfolgreichen Unternehmen und deren Personalentwicklern, dass der perfekte Raum auch einen direkten Zugang ins Freie bieten

sollte. Exzellente Lernorte und die dazugehörigen Lernräume liegen also in einer Umgebung, die Kreativität unterstützt, freies Denken vorantreibt und in der sich professionell geschulte Menschen bewegen. So kann dieses optimale Lernumfeld neue Ideen zulassen oder auch vorhandene Strukturen nach Bedarf festigen.

HR-Manager können also davon ausgehen, dass die auf sie ausgerichtete und spezialisierte Tagungshotellerie ihre unternehmerischen Ziele unterstützt.

Die erwähnten Online-Collaboration-Plattformen sollten aus Trainer-Sicht ausschließlich zum Sammeln und Priorisieren von Ideen sowie für die Absprache und den Informationsaustausch wichtiger Themen vor oder nach Meetings, Seminaren oder Workshops genutzt werden. So kann man während der Veranstaltungen selbst die kostbare Zeit aller Mitwirkenden einsparen und den Fokus auf die unternehmerisch wertvolle Entscheidungsfindung legen. Kooperationen mit zertifizierten Tagungshotels sind daher hilfreich, wenn es um die Entwicklung der Persönlichkeit, die Potentialentfaltung von Führungskräften, Präsentationstechniken, Leadership-Management oder um nachhaltige Wissensvermittlung zu unternehmensspezifischen Inhalten geht. Denn eine motivierende Offline-Kultur der Zusammenarbeit ermöglicht es, einem Team neue Wege für „High-End-Engagement“ am Arbeitsplatz und zum Unternehmen zu eröffnen.



Aus den genannten Gründen sind auch Trainingskonzepte so geschrieben und strukturiert, dass es den Teilnehmern leicht fällt, die Inhalte der Weiterbildung zu verstehen und nachhaltig anzuwenden oder neue Ideen zu generieren, die unternehmerische Ziele voranbringen. Vera Birkenbihl, Managementtrainerin und Sachbuchautorin, hat die Begrifflichkeit „brain friendly“ hierzu in Deutschland etabliert. „Brain friendly“,

also „gut für unser Hirn“, ist auch das bereits beschriebene Sicherheitsgefühl, das uns effizientes Lernen spüren lässt. Dieses wird jedoch in den meisten Fällen falsch interpretiert. Ohne Zweifel geben uns Räume, in denen wir uns täglich bewegen, meist das Gefühl von Sicherheit und Kontinuität. Nehmen wir zum Beispiel die unternehmenseigenen Trainingsräume oder sogar das eigene Wohnzimmer als Schauplatz der Telefonkonferenz. Für effizientes Lernen lauern hier jedoch Myriaden von Ablenkungen, die uns im Privatleben oder Geschäftsalltag kaum auffallen. Die selektive Aufmerksamkeit, die im Grunde ausschließlich auf das zu Lernende gerichtet sein soll, wird in diesen Umgebungen in regelmäßigen Abständen gestört. Das tägliche Arbeitsumfeld oder private Räumlichkeiten sind daher für den effektiven, nachhaltigen Wissenstransfer nur selten sinnvoll.

Thomas Charlier, Fachwirt für kaufmännische Betriebsführung. Seit 2017 Geschäftsführer Pfalzhotel Asselheim GmbH & Co. KG und seit 2015 Dale Carnegie Business Coach.



Im Dschungel der Veranstaltungsformate

Barcamp, World Café, Open Space & Co.

Veranstaltungsplaner und Personalentwickler brauchen ein hohes Maß an Wissen in der Weiterbildungsbranche. Unter anderem müssen sie sich mit den zeitgemäßen Lernformaten auseinandersetzen.

Es kann schnell Verunsicherung herrschen, welches Format für welche Zielgruppe am besten geeignet ist, welche räumlichen Anforderungen zu beachten sind und welche Vor- bzw. Nachteile mit einhergehen können. Neben den klassischen Trainingsformaten wie Meeting oder Workshop, treten immer mehr interaktive Elemente in Erscheinung. Barcamp, World Café, Open Space, Design Thinking, Scrum, Fish-Bowl, Slam, Walt Disney Strategie, Six Thinking Hats, ... - die Auswahl ist groß.

Das richtige Format zu finden, ist gelegentlich eine Herausforderung.

Oftmals bietet sich eine Kombination aus klassisch und neu an, abgestimmt auf die Zielsetzung der Veranstaltung. Lernformate, bei denen die aktive Auseinandersetzung mit dem Lernprozess und dem persönlichen Mindset gefördert wird, stehen im Vordergrund, da hierbei die Inhalte nachhaltiger im Gedächtnis bleiben. Mit „Selbst aktiv werden statt Frontbeschallung“ zum gewünschten Ziel, ist die Devise.

Wer sich genauer und vor allem anschaulich über die interaktiven Lernformate informieren möchte, schaut bei neuland.com nach. Die „Lernlandkarten“ liefern auf den Punkt mit wenigen Worten und treffenden Illustrationen alles Wichtige, um das jeweilige Verfahren verständlich zu machen. Ein tolles Plus ist die zweisprachige Konzeption: deutsch und englisch, ideal für international agierende Organisationen und multilingual arbeitende Facilitator, TrainerInnen und BeraterInnen.



Interaktive Veranstaltungsformate

Veranstaltungsarten	Ziele	Zielgruppen	Location
OPEN SPACE min. 12 TN ideal 50 – 100 TN Gruppen max. 20 TN max. 1000 TN	<ul style="list-style-type: none"> Innovation Kommunikation Netzwerken Politischer Erfolg Teambzusammenführung Wissenstransfer 	<ul style="list-style-type: none"> Führungskräfte Mitarbeiter Kongressteilnehmer 	<ul style="list-style-type: none"> Indoor: großer Plenarsaal Ggfs. Workshopräume Outdoor: möglich
BARCAMP min. 12 TN ideal 50 – 100 TN Gruppen max. 20 TN max. 1000 TN	<ul style="list-style-type: none"> Innovation Kommunikation Netzwerken Politischer Erfolg Wissensvermittlung 	<ul style="list-style-type: none"> Führungskräfte Mitarbeiter Kongressteilnehmer 	<ul style="list-style-type: none"> Indoor: großer Plenarsaal Ggfs. Workshopräume Outdoor: möglich
WORLD CAFÉ min. 12 TN ideal 30 – 100 TN pro Tisch max. 8 – 10 TN max. 2000 TN	<ul style="list-style-type: none"> Innovation Kommunikation Netzwerken Politischer Erfolg Teambzusammenführung Wissensvermittlung 	<ul style="list-style-type: none"> Führungskräfte Mitarbeiter Kongressteilnehmer Kooperationspartner Lieferanten 	<ul style="list-style-type: none"> Indoor: großer Plenarsaal Mehrere Workshopräume Outdoor: nicht empfehlenswert (nur bei Windstille)
WARP CONFERENCE min. 12 TN ideal 10 – 20* TN pro Tisch 2 TN max. 70 TN	<ul style="list-style-type: none"> Gewinnung von Unterstützern Kommunikation Netzwerken Teambzusammenführung Vermarktung Wissensvermittlung 	<ul style="list-style-type: none"> Führungskräfte Mitarbeiter Kongressteilnehmer Kooperationspartner Kunden Lieferanten Sponsoren 	<ul style="list-style-type: none"> Indoor: großer Plenarsaal Inform. Pausenraum
FISHBOWL min. 8 TN ideal 20 TN max. 30 TN	<ul style="list-style-type: none"> vielfältige Diskussion Sammeln und Abwägen von Argumenten 	<ul style="list-style-type: none"> Führungskräfte Mitarbeiter Kongressteilnehmer Kooperationspartner 	<ul style="list-style-type: none"> Aktiver Innenkreis, Zuhörer im Außenkreis Indoor und outdoor

E-Book „Mastermind Veranstaltungsformate“ von der Vereinigung Deutscher Veranstaltungsorganisatoren e.V.

Klassische Veranstaltungsformate

Veranstaltungsarten	Was ist es?	Was bringt es?
MEETING TN- heterogen Max. 12 TN Blockbestuhlung	<ul style="list-style-type: none"> Aus gegebenem Anlass treffen sich die Teilnehmer zur gegenseitigen Information, zur Absprache, zum Erfahrungsaustausch etc. 	<ul style="list-style-type: none"> Man synchronisiert die gemeinsame Marschrichtung, hält Kontakt und stellt Missverständnisse und Abweichungen fest.
JOUR FIXE TN- heterogen Max. 12 TN, Tafel / Blockbestuhlung	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßiges Treffen einer fest definierten Gruppe von Teilnehmern, auch ohne konkreten Anlass (Aktualisierung) 	<ul style="list-style-type: none"> Wie Meeting „Wir-Gefühl“ „Club-Gefühl“
KONFERENZ TN- homogen (Entscheider) 7-12 TN Runder Tisch / Block	<ul style="list-style-type: none"> Gemeinsames Erarbeiten von Ergebnissen in einer geleiteten Diskussion Klare Ziel- und Ergebnisvorgaben 	<ul style="list-style-type: none"> Gemeinsames Arbeitsergebnis, welches zu Maßnahmen führen muss Hierarchiekonform
WORKSHOP TN- heterogen 9-21 TN Aktionflächen Moderationstechnik	<ul style="list-style-type: none"> Austausch der Teilnehmer durch gemeinsames Erarbeiten von Ergebnissen bei klaren oder unklaren Problemen oder Zielvorgaben Kreativitätstechniken Visualisierung Experimentierungstechniken 	<ul style="list-style-type: none"> Gemeinsames Arbeitsergebnis durch Einbeziehung neuer Ideen und Einsatz ungewohnter Methoden - hierarchieübergreifend - „Betroffene zu Beteiligten machen!“
SYMPOSIUM (Wissenschafts-, Fach-, Branchensymposium) TN-Homogen 20-150 TN Reihen / Parlament	<ul style="list-style-type: none"> Homogener, geschlossener Erfahrungsaustausch, meist unter Spezialisten 	<ul style="list-style-type: none"> Neue Kenntnisse, Richtlinien, Trends, Verbindlichkeiten Fachbeiträge mit Pro und Contra / mit Ergebnissicherung
SEMINAR TN-Heterogen 12-25 TN Parlamentarisch	<ul style="list-style-type: none"> Darstellung neuer Kenntnisse / Strukturen – frontal oder interaktiv Vermittlung von Wissen und Können (Basics) mit Ziel und Inhaltsvermittlung, Qualitätssicherung oder Aufwertung von neuen Fakten Klarer Seminarleitfaden; fachspezifische Kompetenz liegt beim Seminarleiter (Referent, Dozent) 	<ul style="list-style-type: none"> Auffrischung und Neuerwerb von Kenntnissen (Erweiterung) Bildet Grundlage von Qualitätsanforderungen Abgestimmtes Handling in Abarbeitung
INCENTIVE TN- Homogen 7-15 TN Erlebnisorientiert Proaktiv	<ul style="list-style-type: none"> Ereignis, Anreiz- und Motivationsveranstaltung Von „Dankeschön“-Veranstaltung für geleistete Arbeit bis Motivation für zukünftige Arbeiten und Anforderungen Homogene Gruppe Außergewöhnlich + erlebnisorientiert, auf die Gruppe + Ziel szenarisch zugeschnitten 	<ul style="list-style-type: none"> Hohe Motivation – „Wir-Gefühl“ Gruppendynamische Stärkung Selbstanerkennung + Zufriedenheit der Teilnehmer ABER: Demotivation derer, die das Gesamtergebnis miterarbeitet haben, aber nicht Teilnehmer sind
EVENT TN- Heterogen 15- 150 TN Erlebnisorientiert Interaktiv	<ul style="list-style-type: none"> Zielorientierte Veranstaltung Ermöglichen ein Erleben von Marken bzw. Unternehmen Zeitlich begrenzt und aktionsorientiert Zielgruppe emotional an Idee/ Philosophie/Produkt binden 	<ul style="list-style-type: none"> „Wir-Gefühl“ entwickeln Stärkeren Bezug zur Marke bzw. Unternehmen aufbauen Emotionale Verbindung (kurzfristig)
KONGRESS TN- Heterogen 250-2000 TN Stuhlreihen / Parlamentarisch / Workshop	<ul style="list-style-type: none"> heterogen in Zusammenarbeit und Zielgruppe Erfahrungsaustausch; hohe Konzentration von Themen 	<ul style="list-style-type: none"> Konzentrierte Offenlegung von Tendenzen und Know-How Mit Zeitgeist, Aktualität von Befindlichkeiten
TAGUNG TN- Homogen 7-35 TN Blockbestuhlung / Runder Tisch / Parlamentarisch	<ul style="list-style-type: none"> Charakterisiert durch Tagungsordnung (Top-Tagungsordnungspunkte) Struktur in Ablauf/ Abarbeitung; Führung durch Tagungsleiter Führung von Protokoll Heterogene Zusammensetzung der TN – wird vorher festgelegt 	<ul style="list-style-type: none"> Strategische Ausrichtung durch Abarbeitung der Tagungsordnungspunkte Kontinuität
TRAINING TN- Homogen 7-15 TN Stuhlkreis Aktionszone	<ul style="list-style-type: none"> In festgelegten Abständen durchgeführte Maßnahme zur Entwicklung und Training von Fertigkeiten Festgelegte Dauer Klare Zielvorgabe Mit homogener fach-spezifischen Gruppe Kann in Verbindung mit Seminar oder Meeting als Veranstaltungsmix verbunden werden 	<ul style="list-style-type: none"> Höhere Handlungssicherheit der Teilnehmer Umsetzung der gelernten Inhalte als Maßnahme Sicherheit im Umgang in erlernten Fertigkeiten
PRÄSENTATION TN-Heterogen 7-25 TN Reihenbestuhlung / Stuhlkreis	<ul style="list-style-type: none"> Wird als Bezeichnung genutzt, um Produkte / Dienstleistungen oder Ideen vor einer Gruppe vorzustellen Unter Bedingung einer Messe, Kongress, Händlerstage 	<ul style="list-style-type: none"> Vorstellung und evtl. Überzeugung von Produkt / Ideen der Teilnehmergruppe Aufbau von Kundenbindungsstrategien

Übersicht über die klassischen Formate, Quelle: Lutz W. Vespermann, o.J.

Vertrauen Sie dem Insider-Tipp!

Der BDVT ist der älteste Berufsverband für Training, Beratung und Coaching im deutschen Sprachraum. 1964 wurde er gegründet, 2017 in „BDVT e.V. - Der Berufsverband für Training, Beratung und Coaching“ umbenannt.

Das Qualitätssiegel ‚BDVT Empfohlenes Seminar-Hotel‘ vergibt der BDVT an Seminar- und Tagungshotels, die den spezifischen Anspruch von Trainern, Beratern und Coaches an ein lernförderndes Umfeld, in Verbindung mit kundenorientiertem Service in besonderem Maße erfüllen.

In regelmäßigem Turnus werden BDVT Mitglieder nach



Hotels befragt, in denen sie selbst Veranstaltungen durchgeführt haben und aufgrund ihrer positiven Erfahrungen weiter empfehlen können.

Wir sind stolz, darauf, ein empfohlenes Seminarhotel zu sein.

Wissensvermittlung mit Eventcharakter:

„Keiner ist so gut wie alle“ – Das ist das Motto von Palatinascout Volker Schledorn. Bei seinen Teamtours und Aktionen legt er besonderes Augenmerk auf Zusammenarbeit, Vertrauen und eine verbesserte Kommunikation. „Heute ist die Arbeit in modernen Unternehmen von langem Sitzen vor Bildschirmen oder monotonen Bewegungsabläufen in der Fertigung geprägt. Oft fällt es schwer, in der gewohnten Arbeitsumgebung neue Ideen zu entwickeln oder einfach abzuschalten. Bei Teamtours sammeln die Teilnehmer neue Eindrücke, lösen zusammen ungewohnte Aufgaben und erleben die faszinierende Pfälzer Natur“, so Schledorn.

www.palatinascout.de



Tipp! Kartoffelschälwettbewerb

Eine lustige Gaudi ist der Kartoffelschälwettbewerb im Pfalzhotel Asselheim. Testen Sie die Haushaltstauglichkeit Ihrer Teilnehmer! Nutzen Sie dieses Programm, um etwas aufzulockern oder für Zwischendurch bei der Tagung. Auf jeden Fall sehr lustig! Für die Anstrengungen werden die Teilnehmer mit flüssigen Pfälzer Preisen belohnt.

Ab 20 Teilnehmer / Dauer: 30 min.



Der Blick durch die Trainerbrille

Die Vorteile, in den Schuhen des Trainers zu stecken liegen auf der Hand: So lässt sich das eigene Raum- und Serviceangebot für diese Zielgruppe optimieren, Bedürfnisse und Verhalten des Trainers werden besser verstanden. Zudem ist die Trainerausbildung ein wertvolles Hilfsmittel bei Personalauswahl und Mitarbeiterführung. Thomas Charlier über seine Erfahrungen als Trainer, ein Artikel aus März 17-Ausgabe der „TOP250 Germany inside“.



Thomas Charlier Pfalzhotel Asselheim

„Im Moment bin ich für die Dale Carnegie Trainings GmbH deutschlandweit unterwegs und schreibe parallel ein auf unser Hotel und Mitarbeiter zugeschnittenes Trainingskonzept. Motivierte Mitarbeiter, die aufrichtiges Interesse an den „needs and wants“ der Trainer und Teilnehmer zeigen, unterstützen das optimale Lernumfeld für eine erfolgreiche Tagung“, beschreibt Thomas Charlier die besonderen Möglichkeiten für ihn als Trainer und Hotelier des Pfalzhotel Asselheim - und eines seiner Motive für die Trainerausbildung mit dem Schwerpunkt Persönlichkeitsentwicklung. Dieses Jahr werden noch zwei weitere Lizenzen dazukommen. Menschen bei ihrer persönlichen Weiterentwicklung zu unterstützen sei ein tolles Erlebnis, so Charlier. „Als Trainer selbst liegt das Augenmerk auf dem Teilnehmererfolg und als Hotelier auf einem exzellenten Trainingsumfeld für die Trainer. Durch die Trainerausbildung ist so eine Mischung entstanden, die uns entscheidend nach vorne gebracht hat. Der eigene Anspruch an mich selbst, Technik, Räume und der bewussterer Umgang mit Mitarbeitern, Trainern und Teilnehmern ist nochmals gestiegen.“

Trainer-Bibliothek von Gabal

Ein Hoch auf die Haptik!

In Zeiten von Kindle, Tolino, Kobo, PocketBook & Co. zeichnen sich die Exzellenten Lernorte auch dadurch aus, dass sie für Trainer, Tagungsleiter und Teilnehmer die aktuellsten Bucherscheinungen des GABAL-Verlags als Leseexemplar zur Verfügung stellen. Der GABAL-Verlag als zukunftsorientierter Anbieter von Büchern und Medien rund um die berufliche Weiterbildung ist sicherlich aktuell „der“ Verlag im Trainingsbereich.

PS: Unser Bibliothek befindet sich im Foyer beim großen Olivenöl-Mühlstein! www.gabal-verlag.de



Vorschau: Mehr „Raum“ für Gespräche

In 2019 geht es einem Teil der Hotelbar sprichwörtlich „an den Kragen“. Entstehen soll eine gemütliche Nische, die neuen Raum für Gespräche schafft. „Gleichzeitig wird diese Nische die Situation am Buffet auflockern und einen entspannten Ablauf für unsere Gäste garantieren“, so Geschäftsführer Thomas Charlier.

Weiterer Pluspunkt dieser für August geplanten Umbaumaßnahme bzw. Erweiterung ist die dadurch entstehende „Überdachung“ im Innenhof. Zukünftig können Tagungsgäste dann trockenen Fußes von einem Tagungsbereich in den anderen laufen.



Rückblick: Aus Alt mach Neu

Stillstand kennen wir nicht! Vor allem wenn es um das Thema „Renovierung“ geht. So wurde auch in 2018 kräftig „der Hammer geschwungen“.

Unsere neu-renovierten Doppel- und Einzelzimmer bestechen durch einen geradlinigen, modernen Stil. Dabei schaffen vor allem die harmonische Kombination aus warmem Holz und eleganten Lederelementen in Erdtönen eine wohlig warme Atmosphäre. Farbakzente in sattem Grün, z.B. bei den Sitzmöbeln, erinnern an die von Weinbergen geprägte Umgebung. Großzügige Ablageflächen fügen sich nahtlos in den Raum ein. Besonderer Blickfang sind die großen Wandbilder, die unseren Gästen mit verschiedensten Motiven im Pfälzer Wein-Design Lebensfreude und den Spaß am Genuss ins Zimmer holen.

Auch die Tagungsfoyers wurden einem „Facelift“ unterzogen. Hier ist es auch für uns immer wieder faszinierend, was ein neuer Anstrich bewirken kann.

Größtes Projekt war wohl aber mit Abstand das Restaurant „Scharfes Eck“. Aus dem rustikalen Raum ist eine charmante „Genusslandschaft“ geworden, die mit einer Mischung aus historischen und modernen Elementen besticht.



Mit dem Segway durch die Weinberge

Alexandra und Manfred Eibel über ihr Unternehmen „ProSegGo“: „Im Jahr 2009 hatten wir die Idee mit den Segways. Was mit 2 Maschinen begann, hat sich kontinuierlich gesteigert, so dass wir heute auf einen Fuhrpark von 13 Segways und einigen E-Bikes zugreifen können. Das wirds aber noch nicht gewesen sein! Sie wünschen mehr? Wir bieten mehr!“



www.proseggo.de

Lernen mit Pfalz-Gefühl

WIRTSCHAFT REGIONAL: Der Großteil der Gäste des Pfalzhotels Asselheim sind Tagungsgäste. Die Geschäftsführer Patricia und Thomas Charlier müssen deswegen wissen, was bei Seminaren und in Büros gerade angesagt ist. Seit 2016 haben sie mehr als eine Million Euro investiert, unter anderem in Tagungsräume, Zimmer und ein Restaurant.

VON KATHRIN SCHUBERT

ASSELHEIM. Im Pfalzhotel Asselheim hängt ein großes Bild, auf dem Postkarten aus den vergangenen Jahrzehnten abgebildet sind. Damit kann man gut nachvollziehen, wie sich die 1789 gebaute Wirtschaft, die einst eine Wechselstation für Pferde war, die zwischen Kaiserslautern und Worms Holz transportierten, zu einem modernen Hotel gewandelt hat, in der die Mitarbeiter von Firmen sich weiterbilden. Höchstenspaare feiern und Pfalz-Touristen übernachten. Mit Patricia (38) und Thomas (42) Charlier ist seit vier Jahren die vierte Generation für das Hotel im Holzweg mit 76 Zimmern verantwortlich.

70 Prozent der Gäste des Hotels seien Tagungsgäste, sagt Patricia Charlier. Wobei sich der Tagungsmarkt in den vergangenen Jahren sehr gewandelt hat: Die Vorgehensweise, dass ein Referent vorne steht, und den Teilnehmern der Seminare etwas erzählt, hat ausgedient. „Die Leute gehen in die kreative Schieße.“ Gewünscht sei, gemeinsam Lösungen zu finden. Beispielsweise mit einer Methode, die sich Design Thinking nennt. „Es geht darum, spielerisch eine Lösung zu finden. Es macht Spaß und ist nicht so trocken.“ Die Mitarbeiter des Hotels hätten sich dafür weitergebildet.

Das Pfalzhotel sei für Weiterbildungen ein guter Ort, sagen die Charliers: Zum einen könne es als familiengeführtes Hotel flexibler agieren als Hotelketten, zum anderen sei gerade der verwinkelte Bau ein Vorteil: „Es ist nicht das klassische vierstöckige Hotel in der Stadt.“

Die Seminarteilnehmer können sich verteilten, Innenhöfe und die hausinterne Schneckenbahn zum Denken und Arbeiten nutzen. Für die Charliers bedeuten die Neuerungen auf dem Seminarmarkt, dass sie wissen müssen, was in den Büros gerade ein Trend ist, wie die Firmen arbeiten. „Es gibt viel mehr Technik, die wir lernen müssen“, sagt Patricia Charlier. Stichworte sind Digitalisierung, Arbeiten mit Clouds, bestimmte Präsentationsformen.

Aber nicht nur das Arbeiten habe sich geändert, auch das Freizeitverhalten, sagt Thomas Charlier: Früher hätten die Gäste abends ferngesehen, heute streamten sie sich auf Netflix ihre Lieblingsserien. Das Pfalzhotel habe deswegen und auch

DATEN UND FAKTEN

Pfalzhotel Asselheim

Im Pfalzhotel Asselheim (76 Zimmer im Hotel, zwölf in Gästehäusern) arbeiten 48 Menschen. Vier junge Leute – drei Hotelfachleute und eine Köchin – haben dieser Tage ihre Ausbildung begonnen, ein oder zwei weitere Auszubildende könnten noch als Hotelfachleute starten, sagt Patricia Charlier. Gesucht würden zudem ein Koch und zwei Service-Mitarbeiter. Es werde immer schwieriger, Fachkräfte zu finden, steifen die Charliers fest. Für sie ist wichtig, dass der Bewerber ins Team passt. „Fachkompetenz kann man erlernen.“ Sozialkompetenz müsse man mitbringen. Pro Jahr übernachten rund 25.000 Gäste in dem Vier-Sterne-Haus. Der Umsatz bewegt sich im niedrigen einstelligen Millionenbereich. Das siebenköpfige Küchensteam, das seit Anfang des Jahres unter der Leitung von Daniel Geiß steht, bringt am Tag zwischen 150 und 500 Essen auf den Tisch. *[1]*



Frisch renoviert: Thomas und Patricia Charlier in einem der Zimmer des Pfalzhotels Asselheim. FOTO: THURBERG

Die Schnecken werden im Haus zum Essen angeboten.

Viel in das Haus investiert

Seit dem Jahr 2016 hat das Ehepaar Charlier mehr als eine Million Euro investiert – in Tagungsräume und Hotelzimmer, Hure, Toiletten und das Restaurant „Scharfes Eck“. In den vergangenen Wochen wurden bei laufendem Betrieb 29 Zimmer renoviert, Böden, Wände, Möbel, Lampen erneuert, sagt Patricia Charlier. Kosten: rund eine Viertel Million Euro. Bereits im Januar, als das Hotel geschlossen war, sind 13 Zimmer (Kosten: 170.000 Euro) modernisiert worden.

Auch der älteste Raum im Hotel, das Restaurant „Scharfes Eck“ (36

Plätze), der Ursprungsraum der Gastwirtschaft, ist Anfang des Jahres erneuert worden. „Wir haben versucht, den alten Charme mit dem Neuen zu verbinden“, sagt Patricia Charlier.

Umgang mit Kritik im Internet

Die Bewertungen, die das Pfalzhotel auf Portalen im Internet bekommt, sind sehr unterschiedlich. Wie geht man mit den Kommentaren um? „Man muss es akzeptieren. Die Note kriegt man nicht mehr aus dem Netz raus“, sagt Patricia Charlier. Nicht so einfach sei es beispielsweise nach einer Feier, bei der 60 Gäste zufrieden wären, und einer nicht, gerade dessen Bewertung im Netz lesen zu müssen. Auch für die Mitarbeiter sei

das Ganze mitunter schwierig, wie Thomas Charlier berichtet: „Der eine oder andere Mitarbeiter ist manchmal geknickt, wenn er das liest.“

Die Hoteliers sagen, sie seien für Kritik, die zum Nachdenken anregt, dankbar, besonders wenn sie per E-Mail direkt an das Hotel geschickt wird: „Wir versuchen immer, den Standpunkt des anderen zu verstehen.“

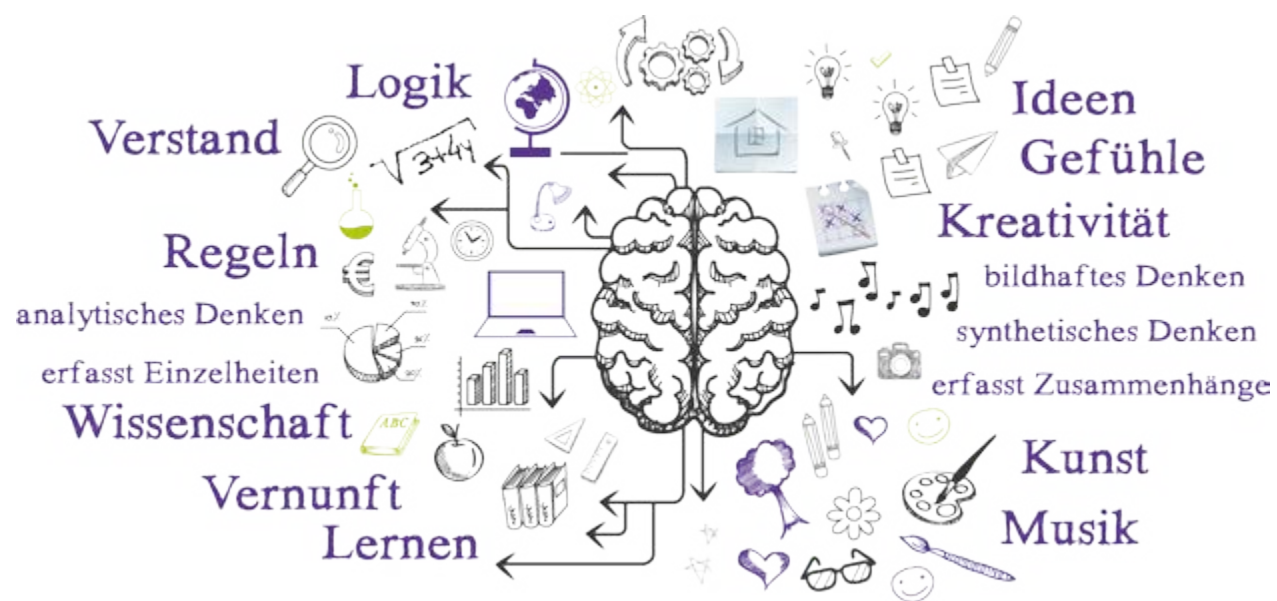
Manche Menschen würden die Bewerterei allerdings auch für Erpressungsversuche nutzen, ist Thomas Charliers Erfahrung, nach dem Motto: Entweder es wird ein Rabatt von 10 oder 20 Prozent gewährt oder es gibt eine schlechte Bewertung im Internet, Charlier sagt: „Erpressbar sind wir nicht.“



Tipp

Schauen Sie sich unseren Kurzfilm "Adel verpflichtet" unter www.pfalzhotel.de/video an!

Die Balance im Kopf



Wenn beide Gehirnhälften zusammenarbeiten, ergeben sie ein perfektes Team. Gerade fürs Lernen ist dieses „Teamwork“ unverzichtbar!

Die rechte Gehirnhälfte ist für künstlerische und intuitive Tätigkeiten sowie für die Raumorientierung zuständig. Sie verarbeitet die Informationen ohne Bewertung und ohne Begrenzung. Folgende Begriffe lassen sich ihr zuordnen: kreativ, räumlich, ganzheitlich, unbeschränkte Wahrnehmung, keine Zeitgrenzen, unparteiisch. Ihre Sprache sind die Bilder, die Farben und die Symbole, ebenso wie Rhythmus und Musik. Die linke Gehirnhälfte ist hauptsächlich für unser analytisches Denken und für die verbale Aktivität verantwortlich. Sie verarbeitet Informationen nacheinander und zerlegt sie in kleinste Teilchen. Mit ihr verbindet man folgende Begriffe: analytisch, linear, Einzelheiten, Überleben, zeitorientiert, Selbstbild, partiell, Glaubenssystem. Ihre Sprache ist das gesprochene und geschriebene Wort.

Wenn beide Gehirnhälften harmonisch aufeinander abgestimmt sind, können wir nicht nur kreativ sein, sondern wir meistern gleichzeitig unsere täglichen Routineaufgaben und nehmen darüber hinaus noch andere Möglichkeiten wahr.

Hätten Sie's gewusst?

Albert Einstein sagt man nach, er sei ein unzugänglicher, schwerfälliger Schüler gewesen. Er entdeckte die Relativitätstheorie auf folgende Weise: Eines Tages, als er auf dem Rücken lag und versunken beobachtete, wie das Sonnenlicht durch seine Wimpern gefiltert wurde, fragte er sich, wie es wohl wäre, auf einem Sonnenstrahl zu reisen. Er ließ seinen Verstand durch diese Bildvorstellung wandern und wusste plötzlich genau, was vor sich gehen würde. Diese kreative Einsicht ermöglichte es ihm, seine Theorie zu vervollständigen, die ihn so berühmt machte. Man behauptet, Einstein gehörte zu den Männern, die bewusst beide Gehirnhälften gleichzeitig einsetzen konnten. Seine Ideen bekam er zuerst als visuelle Bilder, die er dann in Worte und mathematische Gleichungen übersetzte. Er ließ diese Informationen zwischen den Gehirnhälften durch den Corpus callosum, dieses Bündel von Nervensträngen, das die zwei Gehirnhälften miteinander verbindet, hin und her wandern. Es heißt, seiner Meinung nach sei der wichtigste Aspekt der Intelligenz die Fähigkeit, Bildvorstellungen zusammen mit den Informationen, die uns bekannt sind, zu nutzen.

Tipp! LASERFORCE Grünstadt

Die größte Arena in Rheinland-Pfalz! LaserTag bietet Unternehmen nicht nur Spiel, Sport und Spaß, sondern eignet sich auch hervorragend für teambildende Maßnahmen, es fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl, strategisches Denken innerhalb von Gruppen und den Teamgeist. Nähere Informationen und Buchung unter www.lasertag-gruenstadt.de!

Work-Pfalz-Balance - Die Pfalz macht den Unterschied

Unter dem Begriff „Work-Life-Balance“ verbirgt sich die Definition des ausgewogenen Verhältnis von Beruf- und Privatleben. Ziel ist es, die privaten Interessen mit den Anforderungen der Arbeitswelt in Einklang, in ein ausgewogenes und gesundes Gleichgewicht zu bringen. Denn das persönliche Engagement auf nur jeweils einen Bereich zu konzentrieren heißt auch, die eigene Lebensqualität einzuschränken.

Die Pfalz ist das pure Leben in all seinen Facetten. Die Menschen hier verstehen es, ihrer täglichen Arbeit nachzugehen und dabei den Genuss nicht aus den Augen zu verlieren. Doch geht es hier nicht ausschließlich um die Genussskultur bei Festen oder dem deftigen „Pfälzer Teller“. Nicht umsonst wird unsere Region liebevoll die „Toskana Deutschlands“ genannt. Weite Rebenmeere gehen über in grüne, dichte Wälder, die von plätschernden Bächen und kleinen Seen durchzogen sind. Wer hier lebt und arbeitet, befindet sich im Gleichgewicht, spürt die „Work-Pfalz-Balance“.

Denn der typische Pfälzer vereint in sich die Eigenschaften der Pfälzer Weine, die als vollmundig und kräftig gelten. So wird er als gradlinig und bodenständig gesehen, gepaart mit einer Herzlichkeit, die ihresgleichen sucht und einem ausgeprägten Sinn für die natürliche Entschleunigung, die ihm diese Region bietet.



Trainer-Stimme

Zu einem exklusiven Interview stand uns Michael Wunder zur Verfügung. Wir bedanken uns ganz herzlich für seine Zeit.

Redaktion: Herr Wunder, wie lange kommen Sie schon als Trainer ins Pfalzhotel Asselheim?

M. Wunder: Gefühlt komme ich schon immer hierher! Ich denke es sind ca. 17 Jahre

Redaktion: Welche Art von Veranstaltung führen Sie gerade durch?

M. Wunder: Führungskräfteseminare auf mehreren Leveln für Vorstände, Geschäftsführer und Teamleiter. Ich arbeite in Workshop-Atmosphäre, ohne Folien o. Ä., anhand von Case-Management, also Fallführung.

Redaktion: Welchen Anspruch haben Sie in Ihrer Funktion als Trainer an ein Haus?

M. Wunder: Mir ist wichtig, dass die „Basics“ gegeben sind. Vor allem möchte ich aber bei Improvisationen unterstützt werden. Diese Bereitschaft ist im Pfalzhotel Asselheim auf jeden Fall gegeben.

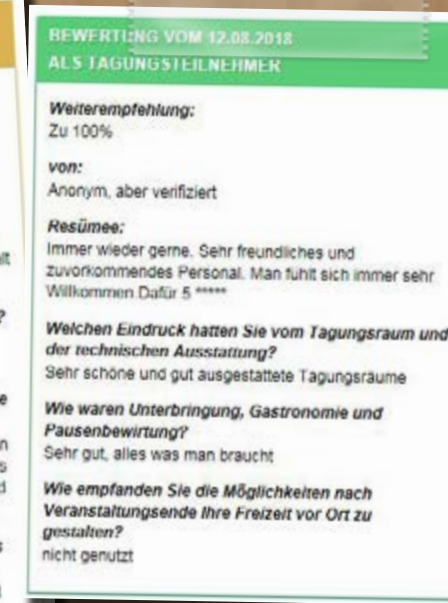
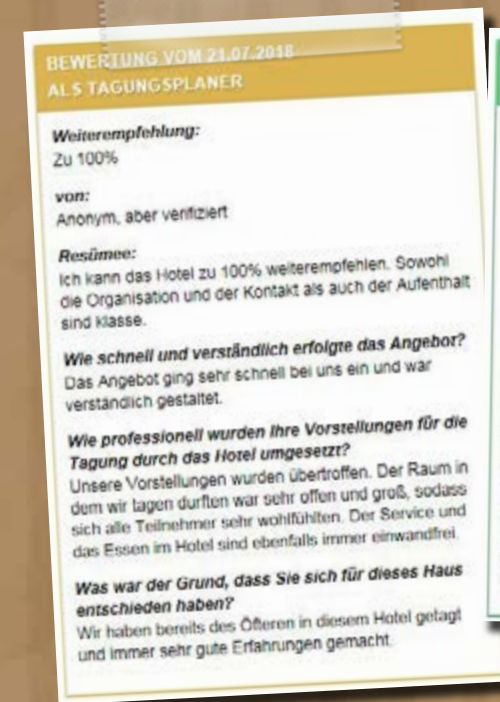
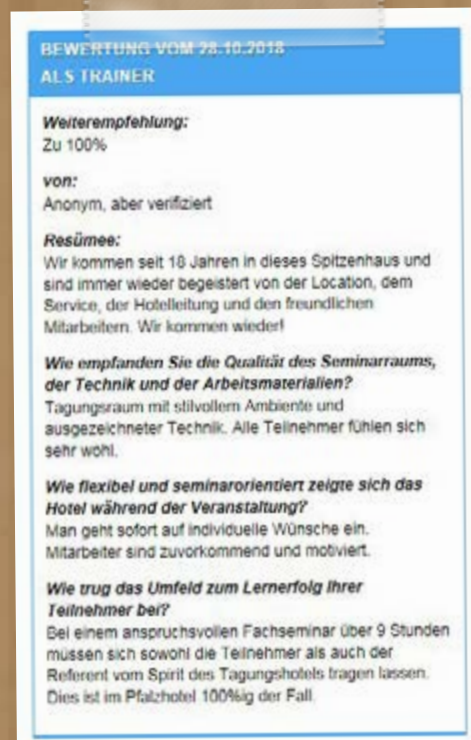
Redaktion: Können Sie Trends im Tagungsmarkt nennen, die gerade im Kommen sind?

M. Wunder: Ich bin kein Freund von Aussagen zu Trends. Es steht mir nicht zu, solche Tendenzen zu erahnen.

Redaktion: Wie läuft für Sie die perfekte Veranstaltung ab?

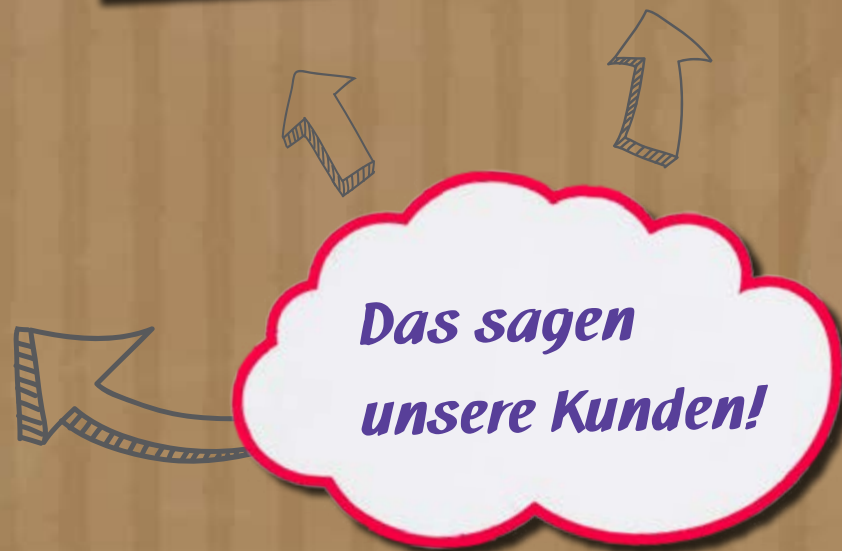
M. Wunder: Das Wort „perfekt“ gibt es für mich nicht. Eine Veranstaltung ist dann gut, wenn mein Training etwas bewirkt. Das ist allerdings nicht von mir als Trainer abhängig sondern von der Wirkung des Trainings selbst. So bleibt man auch gefragt!

Weitere Informationen zu seiner Person sowie zu Beratungs- und Fortbildungsthemen gibt es unter www.michael-wunder.de.



Der Erfolg spricht für sich

Seit über 20 Jahren ist das Pfalzhotel Asselheim aktiv im Tagungsgeschäft. Was als Pferdewechselstation begann, zählt heute zu den besten Adressen wenn es um das Thema Tagung geht. Das bestätigen uns Bucher, Trainer und Teilnehmer, die bei verschiedenen Wettbewerben für uns stimmen. So konnte das Team rund um Patricia & Thomas Charlier 2016 und 2017 gleich dreimal die Bronze-Medaille ergattern und 2018 sogar den 2. Platz bei der Wahl der Top250 Tagungshotels im Bereich „Seminar“!



Wie Sie beim Feedback punkten

Wir alle geraten immer wieder in Situationen, in denen wir anderen Rückmeldung geben sollen oder wollen. Häufig muss das ziemlich spontan geschehen und es bleibt wenig Zeit zum Überlegen oder gar für ausgefeilte Formulierungen. Um dabei keine Fehler zu machen lohnt es sich, einige Grundregeln für professionelles Feedback zu verinnerlichen. Das macht es einfacher, so konstruktiv wie möglich zu agieren.

Denken Sie etwa an den Kollegen, der Ihnen am Morgen im Büro seine neue Idee präsentiert. An Ihren Freund, der vom Verlauf seines Vorstellungsgesprächs erzählt. Oder auch an Ihren Partner beziehungsweise Ihre Partnerin, die von einem Missgeschick berichten. Sie alle erwarten darauf eine möglichst hilfreiche Antwort. Diese soll dann bei der eigenen Beurteilung helfen, soll eventuelle Fehleinschätzungen korrigieren und einen letztendlich weiterbringen.

Was also ist beim Feedback wichtig? Zunächst einmal natürlich, dass Sie sich wirklich dafür die Zeit nehmen und aufrichtig Interesse an Ihrem Gegenüber haben. Können Sie gerade also nicht zuhören verschieben Sie das Gespräch lieber. In der Regel aber sollten Sie schon spontan reagieren, weil das als Wertschätzung des Gegenüber gewertet wird. Je öfter Sie eine solche direkte Rückmeldung geben, desto leichter wird sie Ihnen fallen. Denn wie bei allem anderen im Leben gilt: Übung macht den Meister.

Nun aber zu den fünf Basics fürs Feedback:

- Beginnen Sie mit Lob und aufrichtiger Anerkennung.
- Sprechen Sie zunächst von eigenen Fehlern, bevor Sie den anderen kritisieren.
- Lassen Sie das Gegenüber stets sein Gesicht wahren.
- Geben Sie ihm das Gefühl, die Dinge in die richtige Richtung lenken zu können.
- Und vergewissern Sie sich durch Rückfragen, dass Ihre Botschaft angekommen ist.

Wenn Sie diese fünf Punkte beherzigen, ist das schon mehr als die halbe Miete. Mit Diplomatie und Taktgefühl wird es Ihnen gelingen, stets auf gleicher Augenhöhe mit dem Gesprächspartner zu kommunizieren. Unterstützend wirken eine offene Körperhaltung und eine klare Sprache. Pauschalierungen gilt es zu vermeiden! Beziehen Sie stattdessen immer alles auf sich. Schließlich sind Sie es, der bestimmte Beobachtungen macht und eine eigene, individuelle Meinung hat.



Uwe Göthert ist Geschäftsführer des Trainingsanbieters Dale Carnegie Deutschland mit Sitz in München. Zusammen mit seinem Team entwickelt Göthert maßgeschneiderte Personalentwicklungsmaßnahmen. Dabei profitieren insbesondere international aufgestellte Unternehmen von der globalen Kompetenz Dale Carnegies. Aus seiner erfolgreichen Tätigkeit als Unternehmer hat Göthert langjährige praktische Erfahrung in der strategischen Unternehmensentwicklung. Er ist u.a. Mitglied des Dale Carnegie Komitees für die Entwicklung disruptiver Innovationen und zukunftsweisender Strategien.

Ich glaub` ich steh im Wald

Passend zur naturverwöhnten Umgebung rund um das Hotel gibt es im Tagungsbereich super gemütliche „Holzmöbel“ zum Entspannen in Pausenzeiten oder auch für kleine Gruppenarbeiten.

Wir haben es uns schon mal gemütlich gemacht. Da möchte man doch direkt Platz nehmen, oder?



Die Kooperation "Exzellente Lernorte"

Unter der Marke „Exzellente Lernorte“ vereinen sich herausragend spezialisierte Tagungshotels. Sie verfolgen das Ziel, durch ein optimales räumliches Umfeld Lernerfolge zu verstärken. Alle Häuser orientieren sich im permanenten Dialog mit ihrer Zielgruppe an Trends und Erkenntnissen der Weiterbildung, um perfekte Lernbedingungen zu bieten. Jedes Hotel pflegt dabei seine ganz besonderen Spezifikationen. Deshalb finden Trainer, Tagungsleiter und Personalentwickler für viele Trainingsformen passende Angebote. Alle Hotels eint zudem die Überzeugung, dass permanenter Austausch und gemeinsames Lernen die besten Voraussetzungen für innovative Dienstleistungen und moderne Mitarbeiterführung sind. Derzeit haben sich 24 Häuser in der Kooperation der Exzellenten Lernorte zusammengeschlossen, um gemeinsam Trendsetter in der Tagungshotellerie zu sein. Jedes Hotel hat jedoch seine ganz besonderen Spezifikationen, die Ihnen helfen, Ihre individuellen Seminar- und Lernziele zu erreichen.

Detaillierte Portraits der Mitgliedshotels, finden Sie im Magazin „LERNRAUM“.



Doppelt ausgezeichnet...

...wurde die Kooperation „Exzellente Lernorte“ (ELO) im September 2017 vom Berufsverband für Training, Beratung und Coaching (BDVT e.V., Köln) für das zusammen mit dem renommierten Weiterbildungsanbieter „Coaching Concepts“ in einem Design-Thinking-Prozess erarbeitete „ELO-Innovationsführerprogramm“. Sowohl ein Preis in Silber in der Kategorie der Unternehmen bis 1.000 Mitarbeiter als auch der „Sonderpreis der Jury“ sind Lohn und Ansporn zugleich, das Wettbewerbsdenken zugunsten von Verbesserungen und Innovationen für den Tagungsmarkt hinter sich zu lassen und sich als Trendsetter in der Tagungshotellerie zu positionieren.



KodexGuide.de - zertifiziert

Nach ausführlicher Prüfung trägt das Pfalzhotel Asselheim das „Kodex-Guide.de-Empfehlungssiegel“. Die Prüfung durch die dfv Mediengruppe, eines der größten konzernunabhängigen Fachmedienunternehmen, bestätigt: Das Pfalzhotel Asselheim ist ein ausgezeichnete Veranstaltungsort, besonders für Kunden aus der Pharma- und Medizintechnikbranche.



Die Weinbergsschneckenfarm "Pfalzschnecke"



Sie ist einzigartig in Rheinland-Pfalz und unser ganzer Stolz: Die Weinbergsschneckenfarm „Pfalzschnecke“ am Fuße der Asselheimer Weinberge.

Dass sich aus einer, etwas salopp ausgedrückten „Rieslinglaune“ eine solche Institution entwickelt, hätten wir uns nicht träumen lassen.

So blicken wir auf eine Vielzahl toller Ereignisse zurück: Aktionen mit Kindergärten und Schulen, die Veröffentlichung eines eigenen Kochbuchs, Team-Events, spannende Führungen mit dem beliebten Schneckenrennen und Auftritte in Radio- und Fernsehsendungen.

Hätten Sie gewusst, dass sich die Population auf einer solchen Farm innerhalb einer Saison (Mai bis September) auf bis zu 60.000 Schnecken erhöht? Oder dass eine Weinbergsschnecke mit ihrem glitschigen Körper sogar messerscharfe Klingen überwinden kann?

Schon die Römer wussten um die wohltuende Wirkung beim Genuss der Schnecke. So finden sich die auf der Farm mit Sorgfalt gezüchteten Tierchen natürlich auch in der Hotelküche wieder. Gäste genießen zum Beispiel „Schneckenpfännchen“ oder „Weinbergsschneckensuppe“, kombiniert mit des eigens für uns kreierte Pfalzschnecken-Cuvée oder dem Schnecco-Secco vom Weingut Gaul-Triebel in Asselheim.

Gerade wegen ihrer entschleunigten Lebensweise sollten uns diese Tiere als Vorbild dienen. Denn die Schnecke ist nicht nur kulinarisch ein Genuss. Sie selbst ist der Inbegriff eines „Genießers“. So wählt sie mit Bedacht ihre Speisen und verleiht sich diese in aller Ruhe ein – eine Vorgehensweise, die wir Menschen in der schnelllebigen Zeit von heute leider verlernt haben.

Diese entschleunigende Art zu leben möchten wir auch unseren Tagungsgästen vermitteln und näher bringen, so zum Beispiel bei Schnecken-Incentives oder hautnah beim Tagen auf der Schneckenfarm.

Gruppen-Events auf der Farm ab 10 Personen

Wir bieten unseren Gästen eine große Auswahl an Programmen auf der Schneckenfarm. Die pure Entschleunigung, auch für den Kopf.

Gruppen-Farmführung

Spannende und fachkundige Führung über die Farm für Gruppen ab 10 Personen

Wein- und Schneckenralley

Nach einer fachkundigen Führung über die Farm und einem Glas Sekt gilt es, verschiedenste Fragen rund um Dorf und Farm zu beantworten. Am Abend dürfen die Schnecken als Vorspeise verkostet werden. Die Siegergruppe erhält flüssige Preise! Es gibt natürlich auch eine vegetarische Alternative.

Farmführung mit Quiz

Fachkundige Führung mit anschließendem Quiz und Siegeserhebung

Wein- und Schneckenprobe

Testen Sie 4 Pfälzer Weine mit korrespondierenden Weinbergsschnecken in verschiedenen Zubereitungen. Auch in Kombination mit einer Führung buchbar.

Schneckenevent „Pfalzschnecke erleben“

Nach einem Glas Schnecco-Secco geht es zur Farm mit fachkundiger Führung. Gewinnen Sie beim Schneckenrennen flüssige Preise. Im Hotel verkostet die Gruppe die „Pfalzschnecken“ in verschiedenen Zubereitungen. Dazu gibt es das edle Pfalzschnecken-Cuvée. Es gibt natürlich auch eine vegetarische Alternative.

*Seid empfindlich
wie die Schnecke!
Sie ertastet und erfühlt
im Voraus
was ihrem Weg
gut tut*
Gebr. Grimm



Events & Programme für Ihre Veranstaltung

Damit Ihre Veranstaltung in unserem Haus ein voller Erfolg wird und bei allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleibt, haben wir spezielle und authentische Programme entwickelt, die Ihre Veranstaltung kommunikativ und teamfördernd beeinflussen werden. Gerne sind wir Ihnen bei der Planung Ihrer Kombination aus Veranstaltung und Rahmenprogramm behilflich.



Einfach mal raus... geführte Wanderung mit dem „Palatinascout“

Wandern und gut dosiertes Infotainment mit hoher Qualität

Sei es zwischen Tagung und Abendessen, zwischen Mittagessen und Kaffee, oder einfach so. Erleben Sie die typische Landschaft im Nordwesten Asselheims.

Bei einer kleinen Wanderung von ca. 5 km erkunden Sie mit unserem Wanderscout die alten Terrassen, die den Hang zum Eistal hin stützen. Highlight der Tour ist der Hochfels, von dem Sie eine schöne Aussicht auf Asselheim und die Umgebung genießen. Am Südhang des Hochfels befand sich eine Wohnhöhle, die vermutlich von steinzeitlichen Jägern genutzt wurde. Eine spannende Tour! Gerne kümmern wir uns auf Wunsch um eine kleine Bewirtung während des Programms!

Ab 1 bis 20 Teilnehmer / Dauer: 2 Stunden



Zwischen Tagung und Abendessen... Teamtour mit dem „Palatinascout“

Wandern und gut dosiertes Infotainment mit hoher Qualität

Bei einer lockeren Runde von ca. 5 km erfahren Sie interessante Dinge über die Umgebung Asselheims und genießen dabei schöne Ausblicke.

Unterwegs werden dem Team drei Aufgaben „aus dem Rucksack“ gestellt, die gemeinsam gelöst werden sollen. Eine gute Kommunikation bei Planung und Durchführung ist dazu erforderlich. Viel Spaß gibt es dabei natürlich auch. Ein unvergessliches Teamerlebnis, das verbindet.

Gerne kümmern wir uns auf Wunsch um eine kleine Bewirtung während des Programms!

Ab 2 bis 15 Teilnehmer / Dauer: 2 Stunden



„Wunsch-Hölzer-Zeremonie“ mit dem Palatinascout

Ob im Rahmen einer Tour oder als Einzelaktion – Die Wunsch-Hölzer-Zeremonie ist definitiv ein besonderes Erlebnis. Vor der eigentlichen Zeremonie erfahren Sie Spannendes über unsere Vorfahren in der Region, über uralte Kultplätze in der nahen Umgebung und über einen ganz bestimmten Baum. Eben dieser Baum spielt bei der Zeremonie, die einst zur Kommunikation mit den Göttern diente, eine wichtige Rolle. Lassen Sie sich überraschen und Ihre ganz persönlichen Wünsche in den Himmel steigen!

Ab 2 Teilnehmer / Dauer (mit Tour): 2,5 Stunden / Dauer (ohne Tour): 20-30 min.



Pfalzolympics

Im mediterranen Garten erwartet Sie ein Programm der besonderen Klasse. Sie werden mit einem Sekt zum Aufwärmen zu diesem „sportlichen“ Event begrüßt. Die Teilnehmer werden in Teams eingeteilt – jetzt gilt es bei den verschiedenen Disziplinen möglichst viele Oechsle (Punkte) zu sammeln. Am Schluss werden die Oechsle der einzelnen Wettkämpfe addiert und die Sieger erhalten Wein und Urkunden. Die Disziplinen werden sein: Elwetrutschen-Fangen, Wein-Erkennung-Spiel (hier überprüfen wir praxisnah Ihre Weinkenntnisse), Kartoffelschälen, Eierlaufen und damit der Magen auch etwas trainiert wird, gibt es kleine Naschereien zwischendurch!

Ab 10 bis 50 Teilnehmer / Dauer: 2,5 Stunden



Olivenölprobe

Im Foyer am großen schweren 300 Jahre alten Olivenölmühlstein kosten Sie eine Variation erlesener Öle, die Ihnen vom Fachmann direkt erklärt werden. Dazu erwartet Sie eine Auswahl an mediterranem Fingerfood, Weißwein und Mineralwasser.

Ab 8 Teilnehmer / Dauer: 1 bis 1,5 Stunden



6er oder 10er - Weinprobe mit einem Pfälzer Weinkenner

Nach einem „lern“reichen Tag lernen Sie am Abend die besonderen flüssigen Genüsse der Pfalz kennen.

Ab 8 Teilnehmer / Dauer: ca. 1 bis 2 Stunden



Segway-Tour durch die Weinberge

Nach einem anstrengenden und konzentrationsreichen Seminartag heißt es Abschalten in Form von „Gas geben“. Erkunden Sie mit Ihrer Gruppe bequem auf je einem Segway die Asselheimer Umgebung. Die Fahrt geht durch die idyllischen Weinberge – hier genießen Sie einen Blick bis in den Odenwald, vorbei an der Asselheimer Weinbergschneckenfarm bis hin zum Weinstraßen-Haus, dem Start der Deutschen Weinstraße in Bockenheim.

Bis 10 Teilnehmer / Dauer: 1,5 - 2,5 Stunden



Verleih von hochwertigen E-Bikes

Erleben Sie die Region rund um das Pfalzhotel Asselheim auf dem Drahtesel. Die Räder werden Ihnen direkt ans Hotel geliefert, inklusive Einweisung durch einen Fachmann. Für die Organisation benötigen wir mindestens einen Tag Vorlaufzeit. Die Reichweite der Räder beträgt ca. 130 km, einer kürzeren oder auch ausgedehnten Tour steht somit nichts im Wege!

Ab 2 Teilnehmer / Dauer: je nach Strecke



Dosen-Dinner

Es ist spät. Alle Teilnehmer haben einen Bärenhunger und jeder wartet auf sein leckeres Essen. Doch dann informiert das Personal, dass der Koch unterwegs eine Panne hat. Jetzt heißt es mit anpacken! Der rustikal eingedeckte Tisch lässt einiges erahnen. Die Küche bleibt jetzt wohl erst mal kalt! Damit Sie nicht hungrig den Abend verbringen müssen, gibt es jetzt erst mal Essen aus der Dose! Das wird als Erstes mal zur großen Verwunderung führen, aber dies wird sich rasch ändern!

Ab 8 Teilnehmer / Dauer: abendfüllend



Grillen im mediterranen Garten

Nach getaner Arbeit erwartet Sie im mediterranen Garten unser Team mit einem großen Grill und leckeren Grillspezialitäten. Verweilen Sie mit Ihrer Gruppe im Hof und entschleunigen Sie vom langen Tagungstag. Sie haben die Wahl zwischen unterschiedlichen Grill-Varianten mit verschiedenen Vorspeisen, Salaten, Hauptgängen und Desserts.

Ab 20 Teilnehmer / Dauer: abendfüllend



Weinbergvesper

Nach einem Tag im Tagungsraum gehen Sie auf eine Wanderung in die Pfälzer Weinberge. Sie atmen die frische Luft und spüren neue Kraft. Und da Wandern bekanntlich hungrig macht, werden wir mit Ihrer Gruppe zu einem ganz idyllischen Plätzchen in den Weinbergen spazieren, um dort eine große Hausmacher Platte mit feinen Leckereien der pfälzischen und mediterranen Küche zu genießen. Wein und Wasser darf da nicht fehlen, auch dies werden Sie reichlich dort vorfinden.

Ab 15 Teilnehmer / Dauer: 19 bis 22 Uhr



Bollerwagen - Tour

Wir packen Ihnen einen Bollerwagen, ausreichend gefüllt für alle Teilnehmer mit Brot, Brezeln, Hausmacher Wurst, Knackwürstchen, Schinken, Käse, Butter, Senf, Kartoffelsalat, Rotwein, Weißwein, Wasser, Picknickdecke, Gläser, Servietten, Messer, Kerzen, Streichhölzer. Sie wandern mit der Gruppe los, lassen sich an einem Platz in den Weinbergen nieder und machen ein richtig gemütliches Picknick an der frischen Luft. Auf Wunsch holen wir den Wagen vom Picknick-Platz wieder ab!

Ab 10 Teilnehmer / Dauer: 2 bis 3 Stunden



Zu Fuß durch die Pfalz

In der gemütlichen Pfälzer Weinstube „Zur Weinbergschnecke“ servieren wir Ihnen 5 Spezialitäten aus der Region auf Tellern und 5 Spezialitäten der Region in Gläsern! Wir servieren: Saumagen, Bratwürstchen, Blutwurst, Leberknödel und ein Blätterteigfüßchen für die Pfalzreise. Dazu gibt es noch Rieslingkraut und Kartoffelpüree. Passend dazu erproben Sie 5 verschiedene edle Pfälzer Weine.

Ab 6 Teilnehmer / Dauer: 1,5 Stunden



Biertasting mit „Brauart“

Die Pfalz ist nicht nur für ausgezeichnete Weine bekannt, sondern auch mittlerweile für tolle, innovative Brauereien. Neben den klassischen Bieren werden auch ein paar exotische Sorten verkostet. Abgerundet mit allen wichtigen Infos zum Thema Bierbrauen. Sprechen Sie uns an, ob Sie Ihre Bierprobe bei uns im Haus oder in der Brauerei erleben möchten.

Ab 8 Teilnehmer / Dauer: ca. 1 bis 2 Std.

Programme im 300 Jahre alten Bacchuskeller

Tief unter der Erde liegt der urige Bacchuskeller. Gruppen zwischen 20 und 45 Personen können hier ausgelassen feiern. Bei weniger als 20 Teilnehmern sind die Programme auch in der rustikalen Weinstube „Zur Weinbergsschnecke“ möglich.



Kleine Tritschenexkursion mit dem Palatinascout

Oft hört man in der Pfalz von den sagenumwobenen Elwetritschen. Nur wenige Menschen haben diese Wesen je gesehen und sind bei ihrem Anblick leider dem Wahnsinn verfallen. Eine ganz neu entdeckte Art, die ihren Lebensraum zwischen dem Eistal und Asselheim hat, ist die Eistal- oder Stumpfwaldtritsche. Nach bisherigen Nachforschungen ist sie die einzig bekannte Spezies, die ihr Erbgut mit Hilfe einer Art Meditation beeinflussen kann. Das Pfälzer „Dubbeglas“ spielt hierbei eine entscheidende Rolle. Auch wenn es sehr unwahrscheinlich ist, eine solche Tritsche zu sehen, ist ihr Anblick, gemäß zuverlässiger Quellen, ungefährlich.

Erfahren Sie bei dieser kleinen Tritschentour alles Wichtige zu ihrer Geschichte und die der Region. Mit viel Spaß und Humor gelingt es vielleicht einen Blick zu erhaschen. Nach der Tritschen-Tour servieren wir Ihnen einen leckeren Tritschebraten mit Knödel, Spätzle, Gemüse und Sauce. Vorweg gibt es eine Start-up-Vesper mit Tritschenschmalz.

Ab 6 Teilnehmer / Dauer: abendfüllend



Räubergelage

Es erwartet Sie im urig gemütlichen Ambiente im tief unter der Erde gelegenen Bacchuskeller eine mit Stroh, Gemüse und Kerzen dekorierte Tafel. Sie werden von Tontellern speisen und aus Tonkrügen trinken. Aufgetischt werden ausreichend Hausmacher Platten mit Knackwürstchen, Pfälzer Leber- und Blutwurst, Fleischwurst, Mett-Igel, Käsewürfel, Gurke, Tomate und Zwiebeln, ganze Laibe Brot. Dazu gibt es eine köstliche urige Suppe, serviert im Tongefäß und zum kulinarischen Finale wird leckerer Schokokuchen mit fruchtiger Sauce serviert.

Ab 20 Teilnehmer / Dauer: abendfüllend



Bacchusgelage

Im 300 Jahre alten Bacchuskeller werden wir Sie mit passender Kleidung ausrüsten und herzlich willkommen heißen. Nun nehmen Sie an den massiven Holztischen Platz. An den rustikalen, dennoch stilvoll eingedeckten Tischen mit Tongeschirr und Kerzen werden Sie ein besonderes rustikales Pfälzer Menü genießen, welches nach alter Sitte von Knecht und Magd in mittelalterlichem Zwirn serviert wird. Zwischen den Gängen werden wir Sie humorvoll in die Kultur der Pfälzer Sprache und Pfälzer Sitten einweihen.

Bacchusgelage

Pfälzer Supp von de Grumbeer
mit gebrodener Woscht vun de Wutz

Hinterteil vun de einheimische Sau am ganzen Stück
mit gebrodene Servieteknödel, grünes Gemüs und handgedrehde Nudelcher

Selbschtgemachder Salad vun Frücht` aus de Pfalz mit Obschteis

Käsewürfel vum Brett mit Frücht`



Programme auf der Weinbergsschneckenfarm "Pfalzschnecke"

Besuchen Sie die erste und einzige Weinbergsschneckenfarm in Rheinland-Pfalz am Fuße der Asselheimer Weinberge. Bei spannenden Führungen erfahren Sie alles Wissenswerte über das Leben (und Sterben) der possierlichen Tierchen. Was die Schnecke kulinarisch zu bieten hat, steht natürlich auch auf dem Programm.



Asselheimer Wein- und Schnecken-Rallye

Es werden Teams gebildet, welche mit Fragebogen, Stift und Block ausgestattet werden. Die Rallye beginnt mit einem Glas Asselheimer Winzer-Secco. Bei der Rallye werden Fragen rund ums Weindorf Asselheim und über die Asselheimer Schneckenfarm gestellt. Eine Aufgabe wird auch sein, einen Vierzeiler über das eigene Unternehmen zu dichten. Zum Abendessen servieren wir zusätzlich eine Weinbergsschnecken Vorspeise von der Asselheimer Schneckenfarm „Pfalzschnecke“. Auch Nicht-Schneckenliebhaber kommen natürlich auf ihre Kosten! Die Siegergruppe wird mit flüssigen Köstlichkeiten belohnt.

Ab 8 bis 50 Teilnehmer / Dauer: 2,5 Stunden



Schneckenfarmführung mit Quiz

Sie wandern auf die 800m entfernte Schneckenfarm „Pfalzschnecke“ durch das idyllische Winzerdörfchen Asselheim. Dort angekommen werden wir Sie über die Schneckenfarm führen und Ihnen Wissenswertes über Biologie, Historie und Philosophie der Schnecke erzählen. Hier bekommen Sie in Form eines Quiz Fragen über die Farm und über die Weinbergsschnecke gestellt. Beim Abendessen prämiieren wir die Sieger mit flüssigen Preisen.

Ab 15 bis 30 Teilnehmer / Dauer: 2 Stunden



Wein- und Schneckenprobe

Erleben Sie eine Weinprobe der außergewöhnlichen Art. Testen Sie 4 edle Pfälzer Weine mit den dazu korrespondierenden Pfälzer Weinbergsschnecken in verschiedenen Zubereitungen. Dabei erklären wir die Weine sowie die Biologie, Historie und noch mehr über die Weinbergsschnecke. Wer keine Schnecken essen mag, bekommt auch gerne saisonale Pilze in den gleichen Zubereitungen, wie die Schnecken. Dazu servieren wir Ihnen knuspriges Stangenweißbrot.

Ab 15 bis 30 Teilnehmer / Dauer: 1,5 bis 2 Stunden



Schneckenevent „Pfalzschnecke erleben“

Wir empfangen Sie und Ihr Team mit einem Glas Asselheimer Schnecco-Secco. Danach wandern wir gemütlich auf die 800 m entfernte Schneckenfarm „Pfalzschnecke“. Dort angekommen, führen wir Sie über die Weinbergsschneckenfarm und erzählen Ihnen Interessantes über Biologie, Historie und Philosophie der Schnecke. Im Anschluss schließen Sie bei einem Schneckenrennen „Schnecken-Wetten“ ab. Die Gewinner erhalten einen Preis von uns. Gemeinsam geht es nun zurück ins Hotel. Dort werden Sie eine Verkostung der „Pfalzschnecke“ in 3 verschiedenen Zubereitungen genießen. Dazu servieren wir das speziell für Schneckengerichte kreierte Pfalzschnecken-Cuvée.

Ab 15 bis 30 Teilnehmer / Dauer: 2,5 bis 3 Stunden



Schlemmer-Führung

Sie wandern auf die 800m entfernte Schneckenfarm „Pfalzschnecke“ durch das idyllische Winzerdörfchen Asselheim. Dort angekommen werden wir Sie über die Schneckenfarm führen und Ihnen Wissenswertes über Biologie, Historie und Philosophie der Schnecke erzählen. Im Anschluss gibt es eine deftige Schlemmer-Vesper in der Weinstube „Zur Weinbergsschnecke“ oder im urigen Bacchuskeller.

Ab 20 bis 30 Teilnehmer / Dauer: 2,5 bis 3 Stunden

Rahmenprogramme von und mit unseren Partnern



Casinoevent

Erleben Sie einen spannenden Abend – ganz im Stil von James Bond im „Casino Royal“. Es erwartet Sie viel Spaß & Spannung sowie zahlreiche Gespräche bei einem legeren Rahmenprogramm.

Wir bieten dabei : professionelle Betreuung durch den ganzen Abend, hochwertige Spieltische, Jetons und Zubehör

Ab 30 bis 105 Teilnehmer / Dauer: 2,5 – 5,5 Stunden



Kickerturnier - Mit dem Weltmeister Ihre Tischkicker-WM/EM spielen!

Ihre Gäste treten in Ländermannschaften gegeneinander an und spielen an mehreren Tischkickern parallel ein Turnier. Zuerst Gruppenspiele, danach die ersten Finale. Es entwickelt sich binnen Minuten eine mitreißende Gruppenatmosphäre. Der EM-Champion tritt am Ende gegen den Kickerkönig an.

Ab 10 Teilnehmer / Dauer: 2 – 3 Stunden



ClouBox

Entdecken Sie die Welt der Escapespiele – nur dieses Mal aus der Sicht der Entwickler! Eine tolle Neuigkeit im trainingsbegleitenden Eventangebot: In und hipp sind die Exitrooms in der ganzen Welt und viele haben sich schon den Rätseln der verschiedenen Räume gestellt. Wie wäre es, wenn Ihre Gruppe eine eigene Rätselkiste herstellt und dabei das Rätseln eine ganz neue Dimension annimmt?

Ab 6 bis 24 Teilnehmer / Dauer: 2,5 – 4,5 Stunden



Whiskeytasting

Die geschulten Moderatoren stehen Ihrer Gruppe nicht nur Rede und Antwort: Ausgestattet mit bis zu 15 Whiskies, verschiedenen Gläsern, Schottland-Landkarten mit allen Destillieren, Flacons mit einzelnen Düften und natürlich Büchern zum Nachlesen.

Ab 6 bis 42 Teilnehmer / Dauer: 1,5 – 2,5 Stunden



GPSRallye

Eine spannende Strategie-Schatzsuche und Geocaching im Team, bei der der Teamgeist herausgefordert wird. Nur im Team und in Kooperation mit anderen Teams, erreichen Sie das angestrebte Ziel. GPS-Geräte, Kompass und Funkgeräte zur Kommunikation bilden die technische Ausrüstung.

Ab 15 bis 105 Teilnehmer / Dauer: 2,5 – 3,5 Stunden



Kickertischbau

Oktay Mann – der Weltmeister im Tischfußball – moderiert spannende Stunden mit Hintergrundinformationen, Anekdoten aus dem ungewöhnlichen Spitzensport sowie spannenden Quizfragen rund um das runde Leder. Ihre Gruppe erhält zu Beginn des Events eine kurze Einführung des Weltmeisters sowie eine Übersicht zu den Tischkicker-Bausätzen und den vielen Gestaltungsmöglichkeiten. Denn jeder Tisch wird im Anschluss garantiert ein tolles Unikat sein!

Ab 6 bis 30 Teilnehmer / Dauer: 2 – 3 Stunden



Nightpainting

Beim Nightpainting erlebt Ihre Gruppe (indoor und outdoor) eine höchst kreative Art und Weise Ziele und Ideen festzulegen. Ausgestattet mit LED Taschenlampen und einer Spiegelreflexkamera wird die Gruppe eigene Bilder in die „Nacht“ malen, die anschließend –durch Langzeitbelichtung- fast magisch sichtbar werden. „Painten“ Sie mit und überraschen Sie die Gruppe mit diesem Highlight!

Ab 6 bis 24 Teilnehmer / Dauer: 2,5 – 3,5 Stunden



Kugelbahnbau - Das Runde muss in das Runde!

Eine INDOOR Teamaufgabe, bei der Teilnehmer eine freistehende Kugelbahn selbst bauen. Diese Kugelbahn besteht aus mehreren aufeinander folgenden Abschnitten. Durch das verzweigte Netzwerk an Bahnen und Röhren rollen die Kugeln von einem zum nächsten Abschnitt. Somit stehen die Teams untereinander in stetiger Abhängigkeit. Gute Absprachen und gelungenes Schnittstellenmanagement sind für den Erfolg unverzichtbar. In Businesskleidung durchführbar!

Ab 10 bis 150 Teilnehmer / Dauer: 2,5 – 3,5 Stunden



Quizine – Das Quiz mit Biss

Sie wollen ihre Gäste auf pfiffige Art und Weise zusammenbringen, unterhalten und begeistern? Dann könnte das Dinner-Event Quizine genau das Richtige für Sie sein. Der multimediale Rätselspaß ist momentan der Renner bei Firmenevents, Incentives und Privatveranstaltungen. Neben dem hohen Spaßfaktor ist vor allem das kinderleichte Spielprinzip ein Grund für den großen Erfolg von Quizine. Bei Quizine geht es in der Regel Tisch gegen Tisch. Jede Gruppe hat ein Tablet, auf dem Fragen aus den unterschiedlichsten Wissensgebieten erscheinen. So kann sich jeder Gast mit seinen Stärken einbringen. Teamgeist heißt das Zauberwort. Hat sich ein Tisch auf eine Antwort geeinigt, loggt er die Frage ein. Wenn alle ihren Tipp abgegeben haben, löst der Moderator auf.

Ab 12 Teilnehmer / Dauer: 1,5 – 2,5 Stunden



Zauber-Weltmeister

Dass Zaubertrick auch anders sein kann, davon wird Sie Martin Eisele im Nu überzeugen. Seine Art der Zaubertrick ist sehr visuell, magisch und vor allem sehr unterhaltsam. Seine Spezialität ist die Close-Up Zaubertrick (oder auch Tischzauberei genannt).

Verbinden Sie Ihr Abendessen mit diesem besonderen Programm!

Ab 10 Teilnehmer / Dauer: 2 – 6 Stunden



Beton gießen

Beton ist mehr als nur grau und hart! Das beweisen die Guides, wenn sie mit der Gruppe einzigartige Kunstwerke und Deko-Gegenstände aus Beton gießen.

Ab 8 bis 20 Teilnehmer / Dauer: 2 – 4 Stunden



Strick-Workshop

Hier werden die richtigen Maschen geschlagen! Lust, eine Giant Knitting XXL-Decke aus feinsten Merino-Wolle mit den Händen zu stricken? Oder vielleicht einen Wollpuff mit den Fingern zu häkeln? Lassen Sie der Kreativität freien Lauf!

Ab 8 bis 20 Teilnehmer / Dauer: 3 – 4 Stunden



Upcycling

Beim Upcycling schafft die Gruppe aus einem alten Gegenstand ein ganz neues Werk! Nach gemeinsamer Tüftelei, enger Abstimmung, kreativen Geistesblitzen und strategischen Überlegungen steht es endlich: Das Upcycling-Projekt!

Ab 8 bis 20 Teilnehmer / Dauer: 2 – 4 Stunden



Kalligraphie & Handlettering

Es ist kreativ, beruhigend, künstlerisch und sieht einfach gut aus. Vermittelt werden Grundkenntnisse im Umgang mit Tusche oder dem Brush-Pen. Ein Spaziergang aus der Digitalisierung raus und rein in die Schriftkultur.

Ab 8 bis 20 Teilnehmer / Dauer: 2 – 4 Stunden



Siebdruck-Workshop

Erlernen Sie die Magie der Siebdrucktechnik! Hier nehmen Sie als Team richtig tolle Sachen mit: bedruckte Shirts, Jutebeutel, Kissen, oder, oder, oder.

Ab 8 bis 100 Teilnehmer / Dauer: 2 – 4 Stunden



Gemeinsam Würsten

Eins ist klar: in diesem Team-Event geht es um die Wurst! Gemeinsam entwickelt das Team das Rezept für die eigene Wurst-Kreation. An einzelnen Arbeitsstationen wird Fleisch zerlegt, gewürzt und durch den Wolf gedreht. Am Ende gibt es einen gemeinsamen Schmaus!

Ab 8 bis 20 Teilnehmer / Dauer: 3 Stunden



Naturkosmetik herstellen

Gemeinsam im Team wird individuelle Naturkosmetik hergestellt, frei von Konservierungsstoffen, nur mit natürlichen, hochwertigen Rohstoffen. Wie wäre es z.B. mit Bodylotion, Lippenpflege oder Duschbutter, versetzt mit ätherischen Düften eurer Wahl.

Ab 8 bis 20 Teilnehmer / Dauer: 3 – 4 Stunden

"Einfach" ankommen...



Als ein Mitgliedshotel von „Die besten Tagungshotels in Deutschland“ bieten wir Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn Sonderkonditionen für eine entspannte und komfortable Anreise zu Ihrer Veranstaltung an. Folgen Sie einfach dem Link auf unserer Homepage unter „Tagen/DB-Veranstaltungsticket“. Sie werden schnell entdecken: Die kompletten Fahrtkosten zu uns und zurück lassen sich durch die Kombination von Veranstaltungsticket und Sparpreisen weiter reduzieren.

So finden Sie uns gut

Über die Autobahn leicht zu erreichen, jedoch abseits des Verkehrs der nahegelegenen Städte Mannheim, Kaiserslautern und Frankfurt, liegt Grünstadt-Asselheim am nördlichen Eingang der Deutschen Weinstraße im Herzen der Pfalz.

Mit dem Auto:

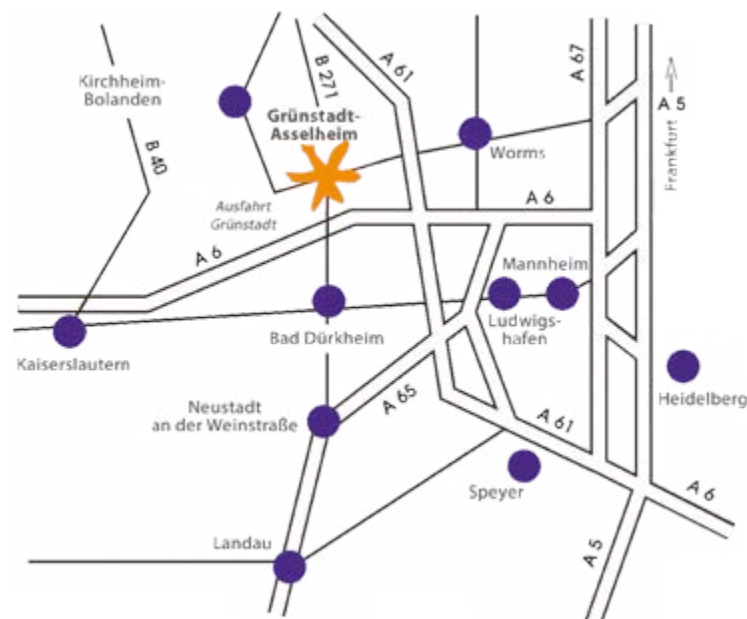
- » A 6 Mannheim-Saarbrücken, Ausfahrt Grünstadt
- » Im Kreislauf Ausfahrt B 271, Richtung Monsheim / Bockenheim
- » Der B 271 ca. 4 km folgen, links Richtung Eisenberg / Asselheim abbiegen
- » Im Asselheimer Kreislauf die 2. Ausfahrt nehmen
- » An der Ampelanlage rechts abbiegen
- » Nach 50 m wieder rechts in den Holzweg abbiegen. Dort sehen Sie das Hotel und finden auch kostenfreie Parkplätze vor

Mit der Bahn:

- » Bahnhof Asselheim (300 m)
- » Bahnhof Grünstadt (2 km)
- » IC/ICE-Bahnhof Mannheim (30 km)

Mit dem Flugzeug:

- » Flughafen Frankfurt (90 km)
- » Flughafen Hahn (117 km)
- » Cityflughafen Mannheim (35 km)
- » Sportflughafen Quirnheim (2 km)



Das Hotel & mehr

- » ① Hotel-Zimmer
- » ② Vinotel-Zimmer + Appartements
- » ③ Rezeption
- » ④ Palavita Spa
- » ⑤ Bistro-Bar
- » ⑥ Weinstube „Zur Weinbergsschnecke“
- » ⑦ Restaurant „Scharfes Eck“
- » ⑧ Sommerterrasse
- » ⑨ Landhaus
- » ⑩ Mediterraner Garten
- » ⑪ Dorfscheune
- » ⑫ Kostenfreie Parkplätze
- » ⑬ Garagen
- » ⑭ Gästehäuser Kappelmühle (500 m)
- » ⑮ Weinbergsschneckenfarm „Pfalzschnecke“ (800 m)





Pfalzhotel Asselheim

Holzweg 6-8
67269 Grünstadt-Asselheim

Telefon 06359 8003-803

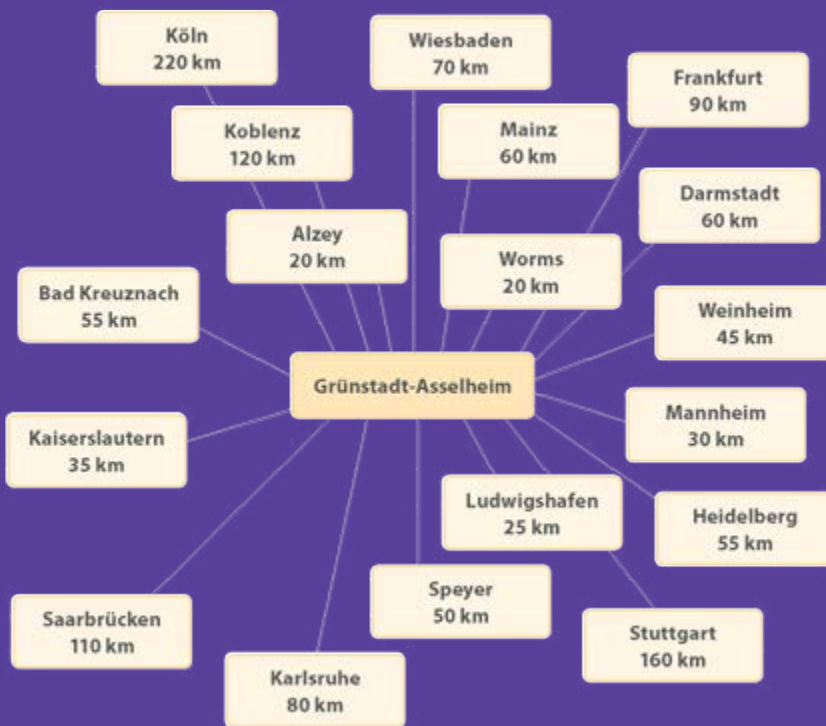
Fax 06359 8003-99

E-Mail tagung@pfalzhotel.de

www.pfalzhotel.de

www.kappelmuehle.de

www.pfalzschnecke.de



Das Pfalzhotel auf einen Blick

- » 70 Zimmer der 4*-Kategorie (ca. 26m²)
- » 6 Juniorsuiten der 4*-Kategorie (ca. 40m²)
- » 12 Gästezimmer der 3*-Kategorie für das kleinere Budget (500 m entfernt)
- » 1000 m² Veranstaltungsfläche, aufgeteilt auf 16 Veranstaltungsräume für Seminar, Tagung, Meeting, Workshop, Konferenz und Klausur für 8 bis 150 Personen
- » Alle Räume klimatisiert, tageslichtdurchflutet und säulenfrei
- » Das „Landhaus“ ideal für Klausurtagung (1 Plenum + 2 Gruppenarbeitsräume)
- » Modernste Veranstaltungstechnik
- » Ergonomisches Mobiliar und Präsentationsmedien von neuland®
- » Mediterraner Garten für Gruppenarbeit, Kaffeepause und Incentives
- » Weinbergschneckenfarm „Pfalzschnecke“ (Ideal für außergewöhnliche Gruppenprogramme)
- » Breites Repertoire an Rahmenprogrammen und Events
- » Restaurant „Scharfes Eck“
- » Weinstube „Zur Weinbergschnecke“
- » Wein- und Bistrobar
- » Uriger Bacchuskeller
- » Sommerterrasse
- » Wellnessbereich „Palavita Spa“ mit zwei Saunen und Dampfbad
- » 110 Parkplätze in direkter Hotelnähe
- » W-Lan im kompletten Hotel
- » Ideale Verkehrsanbindung: nur 5 min. bis zur Autobahn A6
- +
- » Fester Ansprechpartner während der gesamten Veranstaltung
- » Professionelle Vor- und Nachbereitung
- » Absolute Flexibilität bei besonderen Wünschen
- » VIP-Behandlung der Trainer
- » Geschulte Mitarbeiter
- » Work-Pfalz-Balance-Mentalität

